



**Neuer Bürgerbus**  
Artikel Seite 33

## Inhalt

-  *Auf einen Blick*
-  *Rathaus & Bürgerservice*
-  *Abfall & Umwelt*
-  *Kinder & Jugend*
-  *Freizeit, Bildung & Kultur*
-  *Gesundheit & Soziales*
-  *Senioren*
-  *Bürgerbus Zorneding*



Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter [corona-schutzimpfung.de](https://corona-schutzimpfung.de) oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter [www.zusammengengencorona.de](https://www.zusammengengencorona.de).



### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bauamt:

Münchner Str. 15a, 85604 Zorneding

Montag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Bitte beachten Sie, dass das Rathaus und das Bauamt bis auf weiteres nur nach vorheriger Terminvereinbarung zu besuchen sind. Außerdem ist das Tragen einer FFP2-Maske im Rathaus und im Bauamt verpflichtend.**

### Redaktionstermin für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 30.03.2022

## Inhaltsverzeichnis

### Rathaus & Bürgerservice

- Gruß des Bürgermeisters Seite 3
- Die Gemeindekasse informiert Seite 3
- Aus dem Gemeinderat Seite 4-6
- Familienwegweiser Seite 6
- Behindertenbeauftragte informiert Seite 7
- Hallo kleiner Ebersberger Seite 7
- Herzlichen Glückwunsch Seite 7
- Antworten Bürgerversammlung Seite 8-9
- Erfahrungsbericht Niko Büechl Seite 10-11
- Situation in der Asylunterkunft Seite 12
- S-Bahn Einschränkungen Seite 12
- Dringend Schulweghelfer gesucht Seite 12
- Neue Führung Pöriinger Feuerwehr Seite 13
- Wunschbaumaktion Seite 13
- Münchner Familienpass 2022 Seite 13

### Abfall & Umwelt

- Wertstoffhof & Abfalltermine Seite 14
- Digitaler Müllkalender Seite 15
- Entsorgung Kompost, LED-Lampen Seite 15
- Energiespartipp – Homeoffice Seite 16
- Fachgespräche Energiewende Seite 17

- Energie-Forum Zorneding Seite 18
- Wir starten einen Klimathon Seite 19

### Kinder & Jugend

- Mäuserätsel Seite 20
- Nachbarschaftshilfe Seite 20-21

### Freizeit, Bildung & Kultur

- Gemeindebücherei Seite 22
- Musikschule Vaterstetten Seite 23
- BACH & MORE Seite 23
- Vhs Vaterstetten Seite 23
- Wohnungsnot nach dem Krieg Seite 24-25
- Kammermusik- und Klavierzyklus Seite 26
- Vereinskartell Zorneding-Pöring Seite 27

### Gesundheit & Soziales

- Notruf, Bereitschaftsdienste, Tafel Seite 28
- Neues aus Makoga Seite 29
- Der Sozialverband VdK informiert Seite 29
- Flutopferhilfe zieht Bilanz Seite 30-31

### SENIORENSEITEN

- Fairteiler-Regal Seite 34
- Bürgerbus Seite 35-36

Im Notfall für Sie erreichbar	Telefonnummer
Notruf Polizei	<b>110</b>
Notruf Feuerwehr/Rettung/Notarzt	<b>112</b>
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	<b>116 117</b>
Notruf bei Vergiftungen	<b>089/19240</b>
Rettungsleitstelle des BRK Ebersberg (nur Krankentransporte)	<b>08123/19222</b>
Zentraler Zahnärztlicher Notdienst	<b>089/30005515</b>
Kreisklinik Ebersberg, Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, Ebersberg	<b>08092/82-0</b>
Abwasser und Wasser Störung	<b>0175/2617697</b>
Wasserversorgung (Rufbereitschaft)	<b>08106/2425-0</b>
Strom Störung, Bayernwerk AG	<b>0941/28003366</b>
Gaswache der Stadtwerke München, Störungsstelle	<b>089/153016</b>
Freiwillige Feuerwehr Zorneding	<b>08106/22244</b>
Freiwillige Feuerwehr Pöring	<b>08106/20355</b>
Polizeiinspektion Poing, Markomannenstraße 24, Poing	<b>08121/9917-0</b>
Corona-Krisentelefon LRA EBE	<b>08092/823680</b>
<b>Telefonseelsorge</b>	
– Evangelisch	<b>0800/1110111</b>
– Katholisch	<b>0800/1110222</b>
Krisendienst Psychiatrie des Bezirks Oberbayern (24 Std./7 Tage erreichbar)	<b>0800/655 3000</b>

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Zorneding, Schulstr. 13, 85604 Zorneding  
Tel. 08106/384-0, Fax 08106/384-99  
[info@zorneding.bayern.de](mailto:info@zorneding.bayern.de), [www.zorneding.de](http://www.zorneding.de)

**Verantwortlich i.S.d.P.:**  
1. Bürgermeister Piet Mayr, Redaktion: Sandra Butscher

**Gestaltung und Layoutkonzept:**  
REBA-VERLAG GmbH, Obere Hauptstr. 36, 85354 Freising

**Druck:** Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München

**Auflage:** 4.300 Exemplare

„Mein Zorneding“ ist eine offizielle Publikation der Ge-

meinde Zorneding. Das Bürgerjournal dient der Information der Bürgerinnen und Bürger über relevante Entscheidungen, Aktivitäten und Planungen der Verwaltung sowie wichtige und ausgewählte Termine und Informationen aus dem und über das Gemeindeleben. „Mein Zorneding“ wird kostenlos an alle Haushalte verteilt, Zusatzexemplare sind im Rathaus (Wartebereich EG) erhältlich.

Wir freuen uns über eingereichte Artikel und Fotos. Diese werden durch die Redaktion geprüft und sondiert. Die Redaktionshoheit obliegt ausschließlich der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Änderungen oder Kürzungen der eingereichten Texte liegen im Ermessen der Redaktion und bedürfen keiner Genehmigung. Urheberrecht an den Fotos liegt bei der Gemeinde Zorneding bzw. den per Bildnachweis belegten Unternehmen, Institutionen oder Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich und wir gehen davon aus, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texte) vorliegt.



## Liebe Zornedingerinnen und Zornedinger,

ich hoffe, dass Sie alle gut und gesund ins neue Jahr gekommen sind.

Die hohen Inzidenzzahlen haben uns zum Jahresanfang fest im Griff. Keiner konnte sich Ende letzten Jahres vorstellen, dass diese Höhen im Landkreis erreicht werden. Da zählt es sich aus, dass die Impfangebote bei uns konsequent vorangetrieben werden. Keiner kann sich bei uns auf eine mangelnde Impf-Gelegenheit herausreden. Auch im Rathaus wurden bereits vier Impftermine angeboten, die auch gut angenommen wurden. Ich habe als Impfbefürworter diese Aktionen immer beworben und meine, dass nur mit Impfungen in Zukunft eine gewisse Normalität im privaten und öffentlichen Leben erreicht werden kann. Deshalb bitte ich Sie, wenn noch nicht geschehen, die Impfangebote im Ort und im Landkreis wahrzunehmen.

Diese Inzidenzzahlen haben natürlich auch Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltung. Eine geplante Einführung der normalen Öffnung zum Dezember wurde deshalb verschoben. Eine Terminvereinbarung ist weiterhin nötig. Selbstverständlich werden wir genau verfolgen, wann das Rathaus wieder normal geöffnet werden kann. Hand in Hand mit den Terminen läuft auch der Personaleinsatz im Rathaus. Wir mussten für diese hohen Inzidenzzahlen auch wieder Homeoffice für die Verwaltung und Schichtbetrieb im Bauhof einführen, um jederzeit für Sie einsatzfähig zu bleiben, auch wenn Corona- oder Quarantänefälle

beim Personal auftreten. Darum kann es auch manchmal zu Verzögerungen im Ablauf der Verwaltung kommen, dies bitte ich nachzusehen.

Gerade durch die Corona-Einschränkungen sind wir verstärkt daran, digitale Bürgerservices für Sie einzuführen oder zu verbessern. Dazu gehört der neue digitale Müllkalender. Mit diesem können Sie individuell nach Straße und Müllart die Abfuhrtermine auf ihre Geräte (wie PC, Tablet, Smartphone) herunterladen und in Ihren jeweiligen Kalender integrieren. So werden Sie immer rechtzeitig an die Abfuhrtermine erinnert. Im Lauf dieses Jahres werden noch weitere Applikationen folgen.

Ungeachtet der Entwicklung der Inzidenzzahlen gehen die Entscheidungen im Gemeinderat und die Arbeit in der Verwaltung weiter, wie Sie den Auszügen aus den Sitzungen entnehmen können. Gerade was die Ortsentwicklung betrifft, sind im November und Dezember noch einige Weichenstellungen erfolgt. Dieses Jahr geht es (natürlich) weiter. Im März wird der neue Haushalt für 2022 beschlossen, der viele Projekte zur Ortsentwicklung enthält. Man muss aber sehen, wie diese angesichts der allgemeinen Entwicklung auf dem Baumarkt zeitnah realisierbar sind. Mein Zorneding hält Sie auf dem Laufenden.

Was das gesellschaftliche Leben angeht, ist derzeit auch nicht viel möglich. Alle geplanten Ausstellungen und Konzerte im Rathaus

mussten abgesagt werden. Nur vereinzelt konnten öffentliche Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Vereine können ihre Frühjahrsversammlungen wieder nicht abhalten. Es kann leider nicht vorausgesagt werden, wann es wieder leichter wird. Was gesagt werden kann, dass dies kommen wird. Ich bin überzeugt, dass zum Frühjahr hin wieder vieles möglich sein wird und wir alle wieder freier handeln können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Neues Jahr 2022. Achten Sie auf sich und Ihre Gesundheit!

Herzlichst



Ihr

Piet Mayr  
1. Bürgermeister

Die Gemeindekasse informiert

### Wichtige Termine für Steuern und Gebühren

#### Hundesteuer 15.03.2022

Alle zahlungspflichtigen Bürgerinnen und Bürger werden darum gebeten, fällige Beträge fristgerecht unter Angabe der jeweiligen Finanzadresse (ggf. des Personenkontos) laut Bescheid an die Gemeinde Zorneding zu überweisen.

**Erinnerung: Die Gewerbe- und Grundsteuer war am 15.02.2022 fällig. Bitte die Zahlung jetzt gleich veranlassen, damit Sie nicht in den Mahnlauf kommen.**

Eine einfache und bequeme Möglichkeit bietet auch weiterhin das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Hierbei übernimmt die Kassenverwaltung die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang. Die SEPA-Mandatsvordrucke für den Einzug erhalten Sie von den Mitarbeiter\*innen der Gemeindekasse oder Sie können sich diese auch schnell und bequem von zu Hause aus herunterladen. Den Link zum **Formular Sepa-Mandat** finden Sie



unter [www.zorneding.de](http://www.zorneding.de) auf der Startseite ganz unten links unter Kontakt. Fragen zum Lastschrifteinzug beantworten Ihnen die Mitarbeiter\*innen der Gemeindekasse gerne. Bitte geben Sie diesen umgehend Bescheid, wenn sich ihre Bankverbindung geändert hat.

Aus dem Gemeinderat

## Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.2021 (Auszüge)



### Öffentliche Sitzung TOP 7.2

#### 7.2 Haushaltswirtschaft; Nachtragshaushalt 2021; Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung 2021

##### Beschluss:

Die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit

- 19.382.685 € Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt sowie

- 9.586.320 € Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt wird erlassen.

Eine Ausfertigung der Nachtragshaushaltssatzung wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja : 0 Nein**

### Öffentliche Sitzung TOP 9.1

#### 9.1 Bauleitplanung; Änderung des B-Planes für das Sportgelände des SC Baldham-Vaterstetten zum Zwecke der Errichtung einer Halle mit 2 Tennisplätzen; Antrag Gemeinde Vaterstetten

Der SC Baldham will auf dem Sportgelände im Westen von Zorneding eine Tennishalle errichten. Da dies Gemeindegebiet von Zorneding ist, musste der Gemeinderat darüber beschließen, dass die Gemeinde die Bauleitplanung vornimmt.

##### Beschluss:

Der 1. BGM wird bevollmächtigt mit den zuständigen Personen der Gemeinde Va-

terstetten sowie dem SCBV in Dialog zu treten und die nötigen Verträge wie Kostenübernahmevertrag zu unterzeichnen. Bedingung für weitere Gespräche und der Bauleitplanung ist, dass der Antragsteller ebenfalls auf eigene Kosten, ein Energiekonzept auf Basis erneuerbarer Energie erstellt. Geeignete Verkehrssicherungsmaßnahmen sind auf der Zuwegung zu treffen. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Errichtung einer Halle mit 2 Tennisplätzen das Bauleitplanverfahren für die Änderung des Bebauungsplanes für das Sportgelände des SC Baldham, einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja : 4 Nein**

### Öffentliche Sitzung TOP 9.2

#### 9.2 Bauleitplanung; 15. Änderung des Flächennutzungsplanes „Teilflächennutzungsplan Konzentrationsflächen für Kiesabbau“

Der Gemeinde liegen Anträge vor, im Süden von Zorneding Kiesabbauflächen zu genehmigen (siehe TOP 6.1 und 6.2 im Dezember). Die Gemeinde will den Abbau nur in bestimmten Flächen in Zorneding zulassen. Dazu bedarf es einer sogenannten Konzentrationsflächenplanung, um dies umsetzen zu können.

##### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Standortkonzept und der damit einhergehenden Ziele zur Erstellung der

15. Änderung des Flächennutzungsplanes „Teilflächennutzungsplan Konzentrationsflächen für Kiesabbau“ der Gemeinde Zorneding zu und beschließt die weitere Durchführung dieses Bauleitplanverfahrens auf dessen Grundlage. Die Verwaltung wird ermächtigt, weitere, sich im Zuge der Ausarbeitung herausstellende und gegebenenfalls nötige Ergänzungen und Anpassungen in das vorliegende Standortkonzept einzubinden. Der GR stimmt dem Standortkonzept mit folgenden Ergänzungen zu.

Es soll geprüft werden:

- Hochspannungsleitungen
- Naherholung im Westen zu Baldham
- Naherholung im Süden bzgl. Eisen-schmid
- Photovoltaik Freiflächen Gutachten beim Planungsverband
- Windanlagen,
- Spazierwege

Ferner wird die Verwaltung ermächtigt, bei Vorliegen etwaiger Bauanträge für Kiesabbauvorhaben, welche den Vorgaben und Zielen des Standortkonzeptes widersprechen oder nicht in den gemäß des Standortkonzeptes als geeignet eingestuften Bereichen liegen, einen Antrag auf Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB bei der verantwortlichen Baugenehmigungsbehörde (Landratsamt Ebersberg) einzureichen.

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja : 0 Nein**

## Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.12.2021 (Auszüge)

### Öffentliche Sitzung TOP 6.1

#### 6.1 Baugenehmigung; Antrag Kiesabbau, Wiederverfüllung und Rekultivierung auf Fl. Nr. 1347; 1348; 1349 Gem. Zorneding Beschluss:

Das Einvernehmen zum Antrag von Kiesabbau, Wiederverfüllung und Rekultivierung auf der Fl. Nr. 1347, 1348, 1349 Gem. Zorneding wird verweigert.

**Abstimmungsergebnis: 18 Ja : 0 Nein**

### Öffentliche Sitzung TOP 6.2

#### 6.2 Baugenehmigung; Antrag Kiesabbau, Wiederverfüllung und Rekultivierung auf Fl. Nr. 1257 Gem. Zorneding Beschluss:

Das Einvernehmen zum Vorbescheid Antrag auf Kiesabbau, Wiederverfüllung und Rekultivierung auf der Fl. Nr. 1257 Gem. Zorneding, wird nicht erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 16 Ja : 0 Nein**

Anmerkung: Aufgrund persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben zwei Gemeinderäte an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

### Öffentliche Sitzung TOP 7.2

#### 7.2 Bauleitplanung; Grundsatzbeschluss SOBON (Sozial gerechte Bodennutzung)

Sozialgerechte Bodennutzung bedeutet, dass Bauwerber ab einer bestimmten Grundstücksgröße der Gemeinde einen Anteil zum Erwerb für soziale Zwecke anbieten müssen. Die Details dazu sind im Beschluss geregelt

##### 1. Abstimmung:

##### Beschluss:

Der von der Gemeinde Zorneding zu erwerbende Anteil soll auf 50% der Fläche erhöht werden.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja : 6 Nein**

##### 2. Abstimmung

##### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgenden ab 16.12.2021 geltenden Grundsatzbeschluss zur Baulandentwicklung der Gemeinde Zorneding: Die Gemeinde Zorneding gehört aufgrund ihrer Lage und ihrer Nähe

zu den Verkehrsanbindungen der St 2081, B304, A 99; S-Bahn Anschluss sowie der Nähe zur Landeshauptstadt München zu den attraktiven Regionen Bayerns, in denen seit Jahren die Grundstückspreise ansteigen. Damit ist es kaum mehr möglich, geeignete Flächen für den Gemeinbedarf sowie zur Deckung des Wohnbedarfs von Bevölkerungsschichten mit besonderen Wohnraumversorgungsproblemen, insbesondere von einkommensschwächeren und weniger begüterten Personen der örtlichen Bevölkerung zu erwerben und damit eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende und sozialgerechte Bodennutzung zu gewährleisten. Es ist Aufgabe der Bauleitplanung, hier durch ein Baulandentwicklungsmodell steuernd einzugreifen. Der Gemeinderat legt daher per Grundsatzbeschluss folgende Eckpunkte für die künftige Baulandausweisung fest. In begründeten Einzelfällen behält sich der Gemeinderat vor, von den nachfolgend aufgeführten Grundsätzen abzuweichen.

1. Bauland (hierzu zählen auch Gewerbeflächen) wird künftig nur noch dann ausgewiesen, wenn die Gemeinde Zorneding in der Lage ist, im Vorfeld der Baulandausweisung 50 % der Grundstücksfläche des Plangebiets, sei es als Realflächen oder als Miteigentumsanteil, zu erwerben. Ausnahmsweise kann auch über städtebauliche Verträge ohne Zwischenerwerb durch die Gemeinde sichergestellt werden, dass ein in Vorgaben des Satzes 1 entsprechen-

der Anteil entsprechenden Verwendung für die Gemeinde vertraglich gesichert wird (sog. Vertragsmodell).

2. Die Gemeinde erwirbt Grundstücksflächen oder Miteigentumsanteile zum Verkehrswert im Zeitpunkt des Erwerbs. Der Verkehrswert wird durch ein Gutachten des Gutachterausschusses oder eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen ermittelt. Die künftigen Erschließungsflächen, Grünflächen und sonstige öffentlichen Bedarfsflächen hat der Grundstückseigentümer der Gemeinde Zorneding in dem Maße unentgeltlich zum Alleineigentum zu überlassen, der dem Verhältnis der beim Grundstückseigentümer verbleibenden Nettobaulandflächen zu dem gesamten Nettobaulandflächen entspricht. Ausweislich vorstehender Ziff. 1 sind dies mindestens 50 % der künftigen Erschließungsflächen, Grünflächen und sonstigen öffentlichen Bedarfsflächen.

3. Erforderliche städtebauliche Regelungen werden im Rahmen des Erwerbsvertrages oder in Form von städtebaulichen Verträgen im Sinne von § 11 BauGB getroffen. Der Grundstückseigentümer hat sich grundsätzlich zu verpflichten, die in seinem Eigentum verbleibenden Bauparzellen innerhalb einer Frist von 5 Jahren ab Bekanntmachung des Bebauungsplans bzw. ab Herstellung der Erschließung zu bebauen.

4. Die Planungshoheit für die Aufstellung von Bauleitplänen liegt ausschließlich bei

Zu Hause oder unterwegs bestens informiert



### Mit der BürgerApp ins Ratsinformationssystem

Politisch interessierte Bürger können auf das digitale Ratssystem der Gemeinde Zorneding bequem via Bürger App zugreifen.

So sind Sie sowohl zu Hause als auch unterwegs immer auf dem Laufenden: Termine, öffentliche Tagesordnungen sowie Protokolle vergangener öffentlicher Sitzungen finden Sie nicht nur im Internet unter <https://zorneding.ratsinfomanagement.net>.

Noch komfortabler geht's via Bürger-App am Tablet und Smartphone. Hier können Sie sich z. B. Tagesordnungen herunterladen, so dass die Infos auch offline zur Verfügung stehen. Oder machen Sie direkt Notizen in das Dokument – alles möglich. Die Bürger-App ist verfügbar für iOS (Suchbegriff „iRich Bürger“ im Apple AppStore) und Android (Suchbegriff „anRich Bürger“ im Google Play Store). Herunterladen und den Installationshinweisen folgen.

der Gemeinde Zorneding. Es besteht kein Anspruch der Grundstückseigentümer auf Einleitung, auf Durchführung oder Abschluss eines Bauleitplanverfahrens. Insoweit wird die Planungshoheit der Gemeinde durch vorliegenden Grundsatzbeschluss nicht eingeschränkt.

5. Über die Verwendung der in das Eigentum der Gemeinde übergegangenen Grundstücksflächen oder über die Bindungen im Wege eines städtebaulichen Vertrages entscheidet der Gemeinderat nach pflichtgemäßem Ermessen. In den Abwägungsprozess sollen die Lage, der Ort und die Größe des Plangebiets sowie der aktuelle bzw. zukünftige Bedarf mit einfließen. Die Gemeinde wird die von ihm erworbenen Grundstücksflächen vorrangig zur Deckung des Wohnbedarfs von einkommensschwächeren und weniger begüterten Personen der örtlichen Bevölkerung, zur Deckung des Wohnbedarfs von sonstigen Bevölkerungsgruppen mit besonderen Wohnraumversorgungsproblemen sowie für den Gemeinbedarf (z. B. Infrastruktureinrichtungen wie Kindertagesstätten, Sport- und Freizeitanlagen, etc.) verwenden.

Die vollständigen Protokolle zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden Sie nach Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung auf dem Ratsinformationssystem der Gemeinde Zorneding unter <https://zorneding.ratsinfomanagement.net>. Übrigens auch unterwegs erreichbar über die **BürgerApp**. Mehr Infos im Kasten auf Seite 5.

Der vorstehende Grundsatzbeschluss zur Baulandentwicklung der Gemeinde Zorneding tritt mit Wirkung vom 16.12.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt der bisherige Grundsatzbeschluss zur Baulandentwicklung der Gemeinde Zorneding (Beschlussfassung des Gemeinderates vom 14.12.2017) außer Kraft

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja : 4 Nein**

Sie möchten einmal live dabei sein, wenn der Gemeinderat tagt? Sie sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen. (Derzeit nur mit FFP2-Maske möglich.)

**Öffentliche Sitzungen der Gemeinde Zorneding:**

**März**

- Dienstag 08.03.2022, 19.00 Uhr HFS
- Dienstag 29.03.2022, 19.00 Uhr GBU
- Dienstag 29.03.2022, 19.00 Uhr EAK
- Donnerstag 31.03.2022, 19.00 Uhr GR

**April**

- Dienstag 05.04.2022, 19.00 Uhr BK
- Dienstag 26.04.2022, 19.00 Uhr GBU
- Dienstag 26.04.2022, 19.00 Uhr EAK
- Donnerstag 28.04.2022, 19.00 Uhr GR

Änderungen (unter anderem coronabedingt) vorbehalten, aktuelle Termine und die Sitzungsorte finden Sie in unseren amtlichen Aushängkästen, auf unserer Homepage sowie im Ratsinformationssystem.

HFS = Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss (kleiner Sitzungssaal)  
 GBU = Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss (kleiner Sitzungssaal)\*  
 EAK = Arbeitskreis Energiewende Zorneding 2030 (großer Sitzungssaal)  
 GR = Gemeinderat (großer Sitzungssaal)  
 BK = Büchereikuratorium

\*GBU und EAK finden am gleichen Tag statt, EAK beginnt im Anschluss an GBU. Genauer EAK-Beginn abhängig vom GBU-Sitzungsverlauf

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Ihre Anregungen, Ideen und natürlich auch Ihre Kritik entgegen. Bitte haben Sie aber dafür Verständnis, dass wir für Rückfragen Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten (zumindest eine Telefonnummer) benötigen.

**Anonyme Schreiben** können leider nicht beantwortet und damit auch nicht berücksichtigt werden. Vielen Dank!



**Neue Broschüre für Familien**



Kitaplatz, Erziehungsfragen, finanzielle Hilfen, Bildung und Freizeit, im täglichen Familienleben sind die unterschiedlichsten Themen zu klären. Um Familien und werdende Eltern dabei zu unterstützen, hat das Landratsamt eine neue Familienbroschüre herausgebracht.

Der Familienwegweiser dient als Orientierungshilfe für wichtige familienunterstützende Angebote und soll ein schnelles Zugreifen auf Kontaktdaten relevanter Anlaufstellen und weiterführende Informationen ermöglichen. Zudem gibt er kompakte Hinweise zu Themen, die viele Familien beschäftigen, wie z. B. finanzielle Leistungen, Betreuungs- und Freizeitangebote oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Broschüre liegt ab sofort im Landratsamt und im Rathaus aus. Neben der Druckausgabe ist auch eine digitale Version auf der Internetseite des Landkreises unter folgendem Link abrufbar: <https://demografie.lra-ebe.de/fachbereiche/familien/>



## Die Behindertenbeauftragte informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet und wünsche Ihnen, dass Sie die neue Corona-Welle unbeschadet überstehen.

In dieser Ausgabe möchte ich Sie auf das Angebot der EUTB® (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) aufmerksam machen. Sie berät Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und/oder psychischen Problemen.

Im letzten Jahr haben sich die Menschen unter anderem zu folgenden Themen beraten lassen: Umgang mit Behörden, Arbeitsleben und Schwerbehindertenausweis. Dieses Jahr erwarten sie, dass diese Themen weiterhin relevant sind.

Die Berater\*innen sind selbst von Einschränkungen betroffen und beraten Sie vertraulich, kostenlos, unabhängig von Kostenträgern, sowie zeitlich flexibel. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag zwischen 10 – 14 Uhr und nach Vereinbarung.

EUTB® Oberbayern Nord-Ost, Marktplatz 28, 85570 Markt Schwaben, Tel: 0 81 21 / 88 30 890, E-Mail: eutb.ono@ospe-ev.de, Homepage: www.eutb-ospe.de

Außerdem bieten sie alle zwei Wochen am Montagnachmittag eine Außensprechstunde im Grafinger Familien- und Bürgerzentrum an.



Im neuen Jahr haben mich schon einige Bürger\*innen kontaktiert und ich hoffe, dass ich sie bei ihren Anliegen gut unterstützen konnte.

Zu meiner großen Freude hat mich eine Bürgerin angerufen, die mit Begeisterung und viel Enthusiasmus die Gebärdensprache lernt. Sie hat kürzlich den DGS-Kurs-1 beendet und sucht nun nach einem Übungspartner oder einer Übungspartnerin, um das Erlernte zu üben.

Wenn Sie die Gebärdensprache beherrschen und sich vorstellen können, zum Beispiel über Onlinemeetings zu kommunizieren, dann melden Sie sich gerne bei mir und ich stelle den Kontakt her.

Ich freue mich, wenn Sie mich bei Fragen und Anregungen unter folgender Nummer kontaktieren: 0 81 06 / 30 53 891.



© Isabel Winkler

Per E-Mail bin ich ebenfalls erreichbar: behindertenbeauftragte@zorneding.bayern.de.

## 8 besuchte Babys in Zorneding

Im Jahr 2021 gab es in Zorneding 77 Geburten. 8 Familien haben einen Babybesuch in Anspruch genommen und wurden von Kristina Eibl oder Veronika Brackhane besucht. Zusätzlich haben 18 Familien den Rucksack bei der Gemeinde abgeholt. Insgesamt wurden 26 Familien über die Angebote im Landkreis informiert.



Von links: Abteilungsleiter Christian Salberg, Babybesucherin Kristina Eibl, Landrat Robert Niedergesäß (16.12.2021)

Das Angebot „Hallo kleiner Ebersberger“ der KoKi – Netzwerk frühe Kindheit möchte Familien beim Start ins neue Miteinander unterstützen. In den teilnehmenden 15 Gemeinden bekommen die frischgebackenen Eltern eine Karte, auf der sie auf Wunsch den Besuch der Babybesucherin vermerken können. Wird kein Besuch gewünscht, kann das Begrüßungsgeschenk auch im Rathaus der teilnehmenden Gemeinde abgeholt werden.

Informationen zu „Hallo kleiner Ebersberger“ erhalten Sie bei: Frau Zenthöfer, Telefon: 0 81 06 / 3 84-41.

## Herzlichen Glückwunsch Neue Standesbeamtin

Frau Henicke, Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt, hat erfolgreich die Prüfung zur Standesbeamtin abgelegt und wurde

in der letzten Sitzung offiziell vom Gemeinderat zur Standesbeamtin berufen. Herzlichen Glückwunsch!



## Bürgerfragen zur coronabedingt abgesagten Bürgerversammlung 2021

*Anmerkung der Redaktion: Aus redaktionellen Gründen wurden die Fragen zum Teil etwas angepasst (zum Beispiel gekürzt oder Anhänge nicht mit abgedruckt). Die Nummerierung der Fragen erfolgte nach deren Eingang und wir hier nur zur leichteren Lesbarkeit ohne irgendeine Wertung angegeben.*

### **Frage 1 von Herrn Gerke, Zorneding:**

Sehr geehrte Damen und Herren, meine Frage betrifft „die Beleuchtung der Wege am Daxenberg“, insbesondere der Weg, der von der Lorenz-Stadler-Straße parallel zur Wasserburger Landstraße zur Herzog-Abrecht-Straße führt. Dieser Weg ist größtenteils unbeleuchtet, obwohl die Beschilderung diesen Weg ausdrücklich als Fußweg und Radweg ausweist. Der Weg wird sehr häufig genutzt, schließlich ist er für die Daxenberger Anwohner die direkte Verbindung in die Ortsmitte mit Kirchen, Friseuren und Einzelhandel. Da ist es unverständlich, warum dieser Wegabschnitt unbeleuchtet ist. Ebenso ist der Weg unbeleuchtet, der von der Wertstoffinsel Ecke Herzog-Albrecht-/Herzog-Welf-Straße zum Franz-Krinninger-Weg führt. Auch dieser Weg ist gut frequentiert. Warum sind diese innerörtlichen Wege von der Beleuchtung ausgenommen? Schließlich geht es doch auch um die Sicherheit der Bürger.

Andere Wege wie zum Beispiel von Pöring entlang der Kreuzstraße nach Ingelsberg sind ja auch beleuchtet, obwohl sie deutlich weniger frequentiert sind und sich außerhalb der Ortsgrenze befindet.

### **ANWORT DER VERWALTUNG:**

Der Gemeinderat hat sich bereits mehrmals mit der Frage der Beleuchtung der genannten Wege beschäftigt und diese abgelehnt. Die Begründung hierbei war mehrheitlich, dass in der Regel nur Wege beleuchtet werden sollen, die eine angrenzende Bebauung haben, deren Zugänge über diesen Weg erreicht werden. Auf dem Weg zwischen Pöring und Ingelsberg, stehen, anders als von Ihnen dargestellt, bisher noch keine Leuchten. Derzeit wird jedoch geprüft, ob diese Ortsverbindung

eine Ausnahme darstellen soll. Dagegen ist die Verbindung zwischen Ingelsberg und Wolfesing bereits beleuchtet worden, da hier u. a. Schüler auf dem Weg zum Schulbus ohne baulich getrennten Gehweg auf der Fahrbahn gehen mussten.

### **Frage 2 von Frau Abt, Zorneding**

Sehr geehrter Herr Mayr, Sie schreiben, dass momentan Konzepte zur Verfügungsstellung von Räumlichkeiten erarbeitet werden, um den Anspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschulkinder ab 2026 zu begegnen. Könnten Sie die Planungen konkretisieren? Das klingt nämlich erst einmal nach einer wiederkehrenden Vergrößerung der Mittagsbetreuung, so wie wir sie in Zorneding schon seit vielen Jahren beobachten. Seit Jahren wird auch ein Ganztageszug der Grundschule versprochen, wann kommt dieser? Und inwiefern sind weitere Hortplätze geplant, die eine qualifizierte Betreuung der Kinder gewährleisten? Ist es zukünftig gewährleistet, dass Pörringer Schulkinder in Pörring betreut werden können?

### **ANWORT DER VERWALTUNG:**

Die Entscheidung über den Ganztageszug der Grundschule liegt nicht bei der Verwaltung, sondern bei der Grundschule selbst. Ab 01.08.2026 haben Grundschulkinder der 1. Klasse einen Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung. Ob diese durch eine Erhöhung der Plätze in der Mittagsbetreuung oder in der Hortbetreuung geleistet werden kann, steht noch aus. Diesbezüglich steht die Verwaltung in engem Kontakt mit der Schule/ dem Hort/ der Mittagsbetreuung.

Die Hortplätze sind in Zorneding im September 2021 um 15 Plätze erhöht worden, derzeit ist für Pörring keine Erhöhung geplant. Aktuell sind keine Kinder auf der Warteliste bezüglich eines Hortplatzes. Durch Wegzüge und Homeoffice konnten sogar neu zugezogene Kinder einen Platz bekommen.

### **Fragen 3/4/5 von Herrn Soto, Zorneding**

Sehr geehrte Damen und Herren, meine Fragen an die Gemeinde lauten:  
(3) Ist bei der Umgestaltung des Bahnhofplatzes im Zuge der Planung vom neuen Bahnhofgebäude ein eventueller künftiger Gleisusbau für Regionalhalt berücksichtigt worden bzw. zu berücksichtigen?  
(4) Für die Einfahrt des neuen Aldi Supermarktes wurde ein Baum gefällt, wie ist die dafür vorgesehene Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung?  
(5) Käme für die Gemeinde eine zusätzliche befahrbare Bahnunterführung in der Zukunft in Betracht? Zum Beispiel wäre eine Verlängerung der Herzog-Albrecht-Straße bis zur Eglhartinger Straße eine Option?

### **ANWORT DER VERWALTUNG:**

(3) Ein evtl. künftiger Gleisusbau ist nicht berücksichtigt worden. Die Sanierung bezieht sich auf den südlichen Teil des künftigen Bahnhofgebäudes auf der Südseite der Bahn. Eine Umgestaltung ist bereits aufgrund des Neubaus des Empfangsgebäudes nötig (dessen Bauherr die Bahn ist). Die Umgestaltung findet jedoch in enger Abstimmung mit der Deutschen Bahn statt.

(4) Damit das Grundstück wie genannt ans Straßennetz angeschlossen werden konnte, musste entsprechend ein Eingriff in den Baumbestand stattfinden. Dieser wurde durch die Baugenehmigung erteilt. Die Anzahl der gefällten Bäume werden im Bereich Pörring an anderer Stelle als Ersatz gepflanzt werden.

(5) Bei einer zusätzlichen, (mit Kfz?) befahrbaren Querung der Bahn muss stets bedacht werden, ob sie auch eine Abkürzung für den überörtlichen Verkehr darstellen würde. Daher muss auch die weitere Verkehrsführung mitberücksichtigt werden. Derzeit ist eine weitere Querung nicht geplant, wird jedoch regelmäßig im Rahmen der weiteren innerörtlichen Entwicklung diskutiert.

Zur konkreten Frage: Eine Bahnunterführung am Ende der Herzog-Albrecht-Straße würde, aufgrund der Rampenlänge massive Auswirkungen auf die angrenzende Bebauung haben und ist daher nicht als

realisierbar anzusehen. Die Herzog-Albrecht-Straße wurde (lange vor dem Bau der Ortsumfahrung) im Hinblick auf eine Brückenüberquerung konzipiert. Das Verkehrskonzept sah damals den Anschluss der Herzog-Albrecht-Straße an die Goethestraße vor. Diese Verbindung ist derzeit nicht mehr angedacht, Alternativen, die einen breiten Konsens finden, fehlen jedoch ebenfalls.



### Frage 6 von Frau Stolfo, Zorneding

Sehr geehrte Mitarbeiter\*innen der Gemeinde, mein Anliegen bezieht sich auf das neue Wohngebiet an der Flur/Antoniuskapelle. Hier warte ich seit dem Bezug der Häuser auf die Fertigstellung der Verbindungstreppe zwischen der neuen Straße und dem oben liegenden Kapellenbergweg. Im Bauplan der Sonnenresidenz war dies ganz klar eingezeichnet – zumindest in den öffentlich zugänglichen Unterlagen. Derzeit muss man den Kapellenberg „hochkraxeln“. Allein diese Beschreibung zeigt, dass dies für die allermeisten Senioren und Menschen mit Einschränkungen nicht möglich ist. Ich bitte um eine Information bis wann die geplanten Treppen fertiggestellt und der anliegende Kinder Parkour offiziell eröffnet wird.



### ANTWORT DER VERWALTUNG:

Die betreffende Böschung liegt nicht auf Gemeindegrund, daher ist von Seiten der Gemeinde derzeit keine Treppe geplant. Bezüglich des Spielplatzes müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass sich das befindliche Grundstück weder im Eigentum der Gemeinde befindet noch, dass die Gemeinde aus rechtlichen Gründen den Unterhalt für diesen Spielplatz übernehmen konnte. Eine Eröffnung seitens der Gemeinde ist daher nicht möglich.



### Frage 7 von Herrn Fickel, Zorneding:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mayr, der Seniorenbeirat hat vor vielen Jahren vorgeschlagen, im Kurvenbereich der sehr

schlecht einsehbaren Kreuzung eine Markierung anzubringen, die das Parkverbot in diesem Bereich nach der StVO deutlich macht. Auch die fehlende Bordsteinabsenkung an der Südwestkurve wurde beantragt. Die Markierungen wurden auch schon lange vorgenommen, bis auf die Markierung an der Nordost-Seite, die trotz mehrfacher Anmahnung beim Bauamt bis heute genau wie die Bordsteinabsenkung fehlt. Das ist für mich völlig unverständlich. Das ist für mich auch keine Sache etwa der Lenkungsgruppe, sondern einfach die längst überfällige Vollendung eines Uralt-Auftrages an die Verwaltung zugunsten von Seniorinnen und Senioren der Gemeinde, Rollstuhlfahrern und Müttern mit Kinderwagen.



### ANTWORT DER VERWALTUNG

Die Verwaltung war bereits mehrfach mit Vertretern der Polizeiinspektion Poing wegen einer Bodenmarkierung auf der Nord-Ost Seite vor Ort. Die angesprochene Markierung wurde seitens der Polizei und des Landratsamtes regelmäßig abgelehnt. Auch ein Unfallschwerpunkt bzw. Gefahrenstelle konnte vor Ort nicht festgestellt werden, sodass eine Umsetzung einer umfangreichen Markierung nicht möglich ist. Die Verwaltung steht hier im ständigen Austausch mit den zuständigen Fachstellen. Ferner wird auf die Straßenverkehrsordnung (StVO) verwiesen. Hier gilt, dass fünf Meter vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen nicht geparkt werden darf. Am Gehweg auf der Südseite der Birkenstraße befinden sich beidseits Bordabsenkungen, die das Queren der Oberen-Bahnhofstraße ermöglichen.



### Frage 8 vom Verein Bürger für Pöring e.V., Herr Herr und Herr Trischler

Sehr geehrte Damen und Herren, im Zornedinger Bürgerjournal wird auf die zu erwartende Lärmbelastung bezüglich der Brenner-Zulaufstrecke und dem aktuellen Stand hierzu eingegangen. Fazit: Die DB ist anscheinend sehr zögerlich und zurückhaltend in Sachen Lärmschutz. Sind seitens der Verwaltung schon Überlegun-

gen/Studien angestoßen, den Lärmschutz unabhängig von der DB für die Zornedinger Bürger\*innen zu verbessern? Eine Möglichkeit wäre es doch, Lärmschutz mit Stromgewinnung zu kombinieren. Wenn nicht: Woran scheitert diese Möglichkeit in unserer Gemeinde? Einige Gemeinden errichten in Eigenregie Lärmschutzwände an Straßen und Schienen mit Solarmodulen. Machbarkeitsstudien zeigen, dass sich die Kosten hierfür in einem planungssicheren, zeitlichen Rahmen amortisieren und sich im Anschluss sogar Einnahmen daraus generieren lassen. Wir verweisen als Referenz auf die Gemeinde Neuötting oder auf die 1,2 Kilometer lange PV-Schallschutzwand an der A92 bei Freising. Diese Projekte wurden sogar als Bürgerenergie-Projekt ausgezeichnet! In unseren Augen wäre das eine tolle Möglichkeit, um Sinnvolles mit Nützlichem zu kombinieren!



### ANTWORT DER VERWALTUNG:

Die Gemeinde sieht für den Ausbau des Lärmschutzes entlang der Bahnstrecke die Deutsche Bahn in der Verantwortung. Entsprechend werden unsere Forderungen zum Wohle der Bevölkerung in Abstimmung mit der AG Bahn und den Nachbargemeinden direkt an die Deutsche Bahn übermittelt. Weitergehenden Studien sind derzeit nicht geplant. Gemäß des Lärmbelastungskatasters liegt die Wohnbebauung für Hauptverkehrsstraßen wie Staats-, Bundesstraßen und Autobahnen, nicht in dessen Lärmeinzugsgebiet. Im Sinne der Energiewende wäre es zwar zu begrüßen, wenn bei der Errichtung von neuen Lärmschutzwänden die Integration von Photovoltaik-Modulen berücksichtigt werden würde. Lärmschutzwände mit dem Primärziel der PV-Installation zu errichten, wird dagegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt als nicht sinnvoll erachtet, da zunächst jene Potentiale genutzt werden sollten, die leichter zu heben sind (in Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Aufwand). Derzeit arbeitet die Gemeinde daher an der Ausnutzung der eigenen Dachflächen und an einer bauleitplanerischen Grundlage für die Planung von PV-Freiflächenanlagen.

Erfahrungsbericht von Niko Büechl

## Psychologe im Dienst für Menschen mit Fluchterfahrungen

Aleksandra Smirnova, Integrationsbeauftragte der Gemeinde, sprach im Caritas Zentrum (gegenüber dem Hauptbahnhof in München) für Mein Zorneding (MZ) mit Herrn Büechl. Niko Büechl ist Psychologe bei der Caritas München.



Frau Smirnova und Herr Büechl beim Interview



Herr Büechl vor einem Bild der Ausstellung „Lebens-Welten-Räume“ von Irma Wirthmüller

**MZ:** Hallo Niko, erzähl mir bitte ein bisschen über deine Tätigkeit hier.

Vielen Dank für die Einladung und für das Angebot fürs Gespräch. Ich arbeite bei dem Psychosozialen Zentrum NUR- Neue Ufer. Das ist ein psychologisches Beratungsangebot für geflüchtete Menschen und für Menschen, die mit Geflüchteten in der Erzdiözese München-Freising zu tun haben. Wir gehören zur Caritas München Mitte, zu dem „Psychologischen Dienst für Ausländer“. Wir arbeiten in einem kleinen Team und machen vor allem psychologische Einzelberatungen für Menschen mit Fluchterfahrungen. Außerdem bieten wir Gruppenangebote an, dazu fahren wir auch regelmäßig in verschiedene Landkreise an verschiedene Orte.

Und der letzte Punkt ist, wir machen Angebote für die Ehrenamtlichen, ebenso für Hauptamtliche und bieten Workshops und Seminare zu Themen wie „Flucht“, „Traumatisierungen“ oder auch zur Zusammenarbeit mit Dolmetschern und Dolmetscherinnen an.

**MZ:** Ich verstehe... Erzähl bitte, warum du dir als Psychologe gerade die Arbeit mit geflüchteten Menschen ausgesucht hast? Welche Gründe haben dich dazu bewegt?

Während meines Praktikums in einem Sozialpsychiatrischen Dienst habe ich als Psychologiestudent gelernt, dass psychische Erkrankungen immer mit den konkreten Lebensverhältnissen und Lebenssituatio-

nen zu tun haben. Und mit dieser Erfahrung habe ich nach Ende meines Studiums über berufliche und persönliche Kontakte bei der Stelle, in der ich heute bin, einen Praktikumsplatz bekommen. So bin ich seit sechs Jahren immer noch auf dieser Stelle. Ich möchte das auch weiterhin machen, weil ich eine gute psychologische Arbeit mit Menschen, die manifeste Erkrankungen haben, leisten kann, aber gleichzeitig auch den politischen Aspekt von psychischen Erkrankungen und deren Auswirkungen mitbedenken kann. In unserem Dienst diskutieren wir sehr viel politische, bundesweite Entscheidungen zu Migration, Flucht oder Gesetzgebungen. Für mich ist ganz wichtig: Seit 2015 wird in den Medien sehr viel **über** geflüchtete Menschen gesprochen. Ich aber habe die Möglichkeit mit diesen Menschen **selbst** zu sprechen – wie ihre eigene Lebenssituation wirklich ist.

**MZ:** Auch bei uns in Zorneding bist du im Einsatz gewesen. Wie hast du die Situation hier im Vergleich zu anderen Asylunterkünften empfunden?

Genau. Mit meiner Kollegin hatten wir in Zorneding mehrere Workshops vor Ort, wo wir hier in die Unterkunft gegangen sind und mit den Menschen über unsere Themen ins Gespräch gekommen sind. Obwohl das Leben in den Containerunterkünften natürlich nicht einfach ist, fand' ich, dass durch dein Engagement, durch das Engagement des Helferkreises und durch die nette Security, wie ich es erlebt hatte, da schon einiges ganz in

Ordnung war. Das habe ich vieler Orts viel, viel schlimmer erlebt. Auffällig ist auch, dass hier in Zorneding viele Leute schon sehr lange in Deutschland sind. Und das bringt schon auch eine ganz eigene Situation mit sich, da nämlich nicht nur psychische Erkrankungen, sondern auch psychische Belastungen – je länger sie sich entwickeln und je länger sie nicht professionell unterstützt werden, sich verstärken und chronifizieren können. Besonders erinnere ich mich an zwei Menschen, bei denen ich diese „Verschlechterung“ der psychischen Situation beobachten konnte. Deswegen halten wir, die Fachkräfte in dem Bereich, in unserer Arbeit eine möglichst frühzeitige Erkennung von psychischen Schwierigkeiten für ganz, ganz wichtig.

**MZ:** Habt ihr auch den Brand, der im Herbst 2021 in der Unterkunft an der Bahnhofstraße ausgebrochen ist, thematisiert?

Ich erinnere mich, dass ich an dem Freitag, bevor wir einen nächsten Workshop in der Unterkunft durchführen wollten, einen Anruf von dir mit genau dieser Information bekommen habe. Ich selbst bin in dem Moment total erschrocken und war richtig erschüttert, bis du mir sagen konntest, dass dabei niemandem etwas passiert und es so halbwegs glücklich ausgegangen ist. Als ich meiner Kollegin von dem Brand erzählte, hat sie genauso reagiert. Richtig erschrocken! Wenn das mich schon so berührt hat, wie heftig muss die Auswirkung und die Reaktion von Menschen, deren Lebensraum dadurch bedroht oder sogar zerstört wurde, sein?

Dadurch, dass es viele Verlegungen und Transfers gegeben hat, konnten wir bei den Workshops, die wir danach noch angeboten haben, kaum mehr Leute erreichen. Wahrscheinlich lag das an der Verwirrung und den Aufruhr, die der Brand gestiftet hatte. Richtig gesprochen habe ich darüber nur mit einem Mann, der das miterlebt hatte. Er hat aber den Fokus eher auf die Auswirkungen (Änderungen bei den Belegungen, Transfers und Verlegungen) gelegt und weniger von dem Erlebnis durch den Brand erzählt.

**MZ: Was sind denn die häufigsten Themen/Probleme/Sorgen der Geflüchteten?**

Wir arbeiten nach einem theoretischen Konzept der sog. sequentiellen Traumatisierung, dass in der Arbeit eines Mannes mit Kindern von Holocaust-Überlebenden entwickelt wurde. Das bedeutet, dass eine Menge Menschen, mit denen wir arbeiten, bereits in ihrem Heimatland lebensbedrohliche schreckliche Erfahrungen gemacht haben, dann auf der Fluchtroute wieder Lebensbedrohliches erlebt und möglicherweise auch Tote gesehen haben. Sie haben Misshandlung erlebt und dann machen sie auch im Zielland, in Deutschland, Erfahrungen, die für sie auch eine bedrohliche Qualität haben. Sei es beispielsweise in großen Camps, wo es Security-Übergriffe gibt, sei es, dass von anderen Geflüchteten rassistische Angriffe kommen oder ähnliches. Deswegen sequentiell.

Womit ich sehr häufig zu tun habe, sind psychische Symptome, also psychische Anzeichen einer sogenannten Posttraumatischen Belastungsstörung. Ganz häufige Symptome sind Konzentrationsschwierigkeiten, Schwierigkeiten sich an Dinge zu erinnern. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass Menschen überschnell gereizt sind und aggressiv reagieren. Das hat auch biologische Hintergründe, nämlich dass das Nervensystem immer auf Gefahren vorbereitet ist und darauf sich dagegen zu wehren. Oft wird mir berichtet: „Ich war doch früher nicht so“ und „ich wollte das gar nicht, ich bereue das, dass ich immer wütend werde. Was passiert denn da eigentlich mit mir?“.

Andere psychische Symptome/Anzeichen, mit denen ich arbeite, sind depressive Stimmungen, also ein wahnsinniger Energieverlust und ein Verlust an Handlungsfähigkeit, zum Beispiel fast nur noch im Bett zu liegen und nicht mehr rauszugehen.

Drogenkonsum ist auch eine Form einer psychischen Erkrankung, mit der ich häufig arbeite. Das hängt bei Menschen mit gewissen Erfahrungen damit zusammen, dass mit Marihuana, mit Alkohol, teilweise auch mit Amphetaminen nämlich die schrecklichen Erinnerungen unterdrückt werden können, zumindest kurzfristig.

Noch ein Punkt, mit dem ich öfter arbeite, sind sogenannte Angststörungen. Da geht es darum, dass sich Menschen nicht mehr trauen rauszugehen oder größere Menschenansammlungen aufzusuchen.

Neben diesen psychischen Symptomen gibt es drei Kernpunkte, mit denen ich und meine Kolleginnen immer arbeiten:

1. Der **Aufenthaltsstatus**, der existenziell am häufigsten geschildert wird aus ganz selbstverständlichen Gründen ...
  2. die **Wohnsituation**, beispielsweise Container-Camps, was nicht für alle, aber viele Menschen belastend ist – dies wird besonders bei den sogenannten AnKER-Zentren (Anmerkung der Redaktion: Abkürzung für Ankunft, Entscheidung und Rückführung) berichtet, die ein Schwerpunkt meiner Arbeit sind, und
  3. die **Arbeits- und Ausbildungserlaubnis**.
- Das sind die zentralen Themen, die uns geschildert werden.

**MZ: Nachdem wir über die Belastungen gesprochen haben, sag' bitte, was den geflüchteten Menschen in einem fremden Land am besten hilft?**

Manche Menschen, nicht alle, können von den professionellen psychologischen Angeboten, wie ich sie mache, profitieren.

Das unglaubliche Engagement so vieler ehrenamtlicher Menschen ist das Allerwichtigste. Das kann man nicht hoch genug schätzen. Auch aus meiner professionellen Perspektive vermittele ich immer, dass manche Menschen im Rahmen traumatischer Erlebnisse eine Erschütterung des Vertrauens in die Welt erleben. Die Beziehungsarbeit und die intensive persönliche Fürsprache ehrenamtlicher Menschen ist deshalb ganz entscheidend. Auch für Menschen mit psychischen Belastungen, um zu sich selbst und anderen wieder Vertrauen zu fassen.

Die Geflüchteten möchten mit ihren Erfahrungen, ihrem Lebenskonzept, ihrer Religion und ihrer Kultur angenommen werden. Deshalb habe ich mit dem Begriff „Integration“ ein bisschen Schwierigkeiten. Ich glaube, dass

wir, aus unserer, sagen wir deutschen Perspektive, eben auch uns bereichern lassen können und Erfahrungen von „Fremdheit“ machen sollten.

Und der dritte Punkt, nachdem wir über die Probleme gesprochen haben, möchte ich auch daraus die Chancen beschreiben – ein gesicherter Aufenthaltsstatus ist für die Psyche und das Leben total wichtig; ebenso eine gute und möglichst private Lebensform und natürlich die Arbeit. Eigentlich so gut wie alle Menschen, mit denen ich arbeite, beschreiben „ich möchte doch unbedingt arbeiten, ich möchte keine Sozialleistungen erhalten“ oder „ich möchte eine gute Ausbildung machen und ich möchte ja lernen – Deutsch und Inhalte und alles.“

**MZ: Danke, und nun meine letzte Frage – du hast natürlich sehr viele unglaublichen Geschichten gehört und teilweise miterlebt – denkst du daran, sie mal aufzuschreiben?**

Das ist eine spannende Frage, über die ich bisher noch nicht nachgedacht habe. Jetzt kommt zuerst die sozialpsychologische Abschlussarbeit meines Masterstudiums. Diese schreibe ich über die Lebensverhältnisse der Geflüchteten in den AnKER-Zentren. Die Interviews, die darin vorkommen, werden mein erster schriftlicher Ansatz sein, um auch Geschichten und persönliche Biografien darstellen zu können. Nichtsdestotrotz finde ich diese Idee, genau auch Erzählungen und Erfahrungen vielleicht mal zu Papier zu bringen wahnsinnig schön. Mein Vorbild dabei wäre Irvin Yalom, einer der weltweit bekanntesten Psychotherapeuten, der auch wunderschöne Romane schreibt. Er hatte mal genau einen therapeutischen Prozess aus seiner und aus der Perspektive einer Patientin beschrieben. Beide hatten das nebeneinandergelegt und vollkommen unterschiedliche Geschichten von derselben Therapie erzählt. Und ich denke, wenn, dann würde ich das am besten mit einem Klienten, den ich für Jahre begleiten konnte, aus unserer unterschiedlichen Perspektiven, um genau die Stimmen eben von Menschen, die diese Erfahrung selbst gemacht haben, auch nach außen tragen zu können.

**MZ: Das klingt doch wunderbar! Dann wünsche ich dir weiterhin viel Erfolg in deiner enorm wichtigen Tätigkeit und bedanke mich für das schöne und informative Gespräch!**

## Aktuelle Situation nach dem Brand der Asylunterkunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
gerne möchten wir Sie über den aktuellen Stand zur Asylbewerberunterkunft in der Bahnhofstraße informieren:  
Seit dem Brand war dies Asylunterkunft nicht bewohnt. Die Bewohner wurden in anderen Unterkünften untergebracht. Die

Sanierungsarbeiten der Container an der Bahnhofstraße sind inzwischen weit fortgeschritten.

Die Belegung ist für das Ende des 1. Quartals 2022 geplant. Es werden dann neue Bewohner in die Unterkunft einziehen.

Das Landratsamt hat die Absicht, zumindest für die Anfangszeit, einen Security-Dienst für die Unterkunft zu organisieren. Dafür wird aber die Kostenzusage der Regierung von Oberbayern benötigt. Sobald uns nähere Informationen vorliegen, werden wir diese unter „Aktuelles“ auf der Homepage der Gemeinde bekannt geben.

## S-Bahn Einschränkungen

Die S-Bahn München informiert wegen Bauarbeiten über Einschränkungen und Fahrplanänderungen im S-Bahnverkehr. Bitte rechnen Sie mit Störungen im S-Bahnbetrieb und mit entsprechenden Reisezeitverlängerungen. Informieren Sie sich bei Bedarf rechtzeitig über alternative Fahrmöglichkeiten auf <https://www.s-bahn-muenchen.de/> und über die Baustellen auf <https://www.s-bahn-muenchen.de/fahrplan/baustellen#Baustellen>.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 089/55892665.



## Schulweghelfer dringend für Zorneding gesucht



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
der **sichere Schulweg unserer Kinder ist uns allen ein Anliegen**. Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung!  
Aktuell suchen wir **dringend für dienstags am Übergang an der Bahnhofstraße in Zorneding eine(n) Schulweghelfer(in)**.

Ihr persönlicher Aufwand beträgt ca. eine halbe Stunde pro Woche (7.30 – 8.00 Uhr), der jeweils mit 3,00 Euro belohnt wird.

Auch wenn Sie nicht regelmäßig, aber immer mal wieder lotsen könnten, wären Sie eine gute Unterstützung in unserer „Springerliste“. Sie würden dann nur im Bedarfsfall einspringen, wenn z. B. ein Lotse krank ist.

Bei Interesse schreiben Sie bitte an [elternbeirat@schulezorneding.de](mailto:elternbeirat@schulezorneding.de).

Sie können sich auch direkt auf der Webseite unter [www.schulezorneding.de](http://www.schulezorneding.de) > **Ausserschulisch** > **Schulweghelfer** registrieren. (<https://neu.schulezorneding.de/index.php/ausserschulisch/partner/schulweghelfer>)

## Neue Führung bei der Pöringer Feuerwehr

Am 28.01.2022 fanden bei der Pöringer Feuerwehr Neuwahlen statt. Bürgermeister Piet Mayr verabschiedete Herrn Göbel und Herrn Pfluger und gratulierte dem neuen 1. Kommandanten Herrn Richter und seinem Stellvertreter Herrn Berger zu ihren neuen Aufgaben.



v. r. n. l.: Neuer 1. Kommandant Wolfgang Richter, neuer 2. Kommandant Peter Berger, ausscheidender 1. Kommandant Christian Göbel und 1. Bürgermeister Piet Mayr

## Wunschbaumaktion 2021

### Herzlichen Dank an alle Beteiligten

Fast 70 wunderschön verpackte Geschenke waren im Rathaus im Rahmen der diesjährigen Wunschbaumaktion abgegeben worden. Die meisten davon übergaben 1. Bürgermeister Piet Mayr und 2. Bürgermeisterin Bianka Poschenrieder an Frau Elisabeth Nuspl, die diese an die beteiligten Einrichtungen verteilte. Von der Zornedinger Tafel wurden ebenfalls die Geschenke für Kinder von Tafelkund\*innen abgeholt. Ein riesengroßes Dankeschön richtet das Rathaus an alle Wunsch-Erfüllerinnen und Wunsch-Erfüller für Ihre Unterstützung und alle Helferinnen und Helfer der beteiligten

Einrichtungen, Kindergärten, Horte und Kinderhäuser sowie der Zornedinger Tafel, die beim Vergeben der Wunschkärtchen und Verteilen der Geschenke mitgeholfen haben. Für nächstes Jahr ist die Wunschbaumaktion zu Beginn der Adventszeit wieder fest vorgemerkt.

Der Dank geht auch an allen andere Beteiligten – an die Grundschul Kinder und ihre Lehrer\*innen für die gebastelten Sterne und an die Kinder vom Katholischen Kinderhaus Naturkinder Sankt Georg in Pöring und ihre Erzieher\*innen für den Baum schmuck – nochmals ein herzliches Vergelt's Gott!



## Münchener Familienpass 2022



Den Münchner Familienpasses 2022 erhalten Sie im Rathaus bei Frau Neckar bitte vereinbaren Sie zum Kauf einen Termin Telefon 0 81 06 / 3 84-13.

Der Familienpass, dessen Verkauf in Kooperation des Kreisjugendamtes Ebersberg mit der Stadt München organisiert wird, bietet für nur 6 Euro ein ganzes Jahr lang spannende Unternehmungen und jede Menge Ermäßigungen für die gesamte Familie. Das Angebot umfasst Führungen durch verschiedene Museen, spannende Exkursionen durch die Natur, Workshops rund um Ökologie und alternative Energien, Rafting auf der Isar, Kreativangebote wie Buchbinden, Floßbau, Schreinern, Kochen und vieles mehr.

Zahlreiche familienfreundliche Unternehmen helfen über Ermäßigungen und Rabatte, das Familienbudget zu entlasten. Für Inhaber des Familienpasses gibt es zum Beispiel zwei Gutscheine für einen freien Eintritt (ein Erwachsener und ein Kind bis 14 Jahre) in eines der Münchner Bäder, ein Viertel Hopfister Brot gratis, Gratisbrot in verschiedenen Biergärten, kostenlosen Eintritt für einen Erwachsenen im Wildpark Poing oder Ermäßigungen für den Tierpark Hellabrunn, beim Friseur, in der Eisdielen und Biomärkten. Neu im Programm sind unter anderem der Workshop „Bildhauen mit Ytongsteinen“, bei dem tolle Figuren entstehen können, eine Zeitreise zu Kelten, Römern und Bajuwaren im Museum Erding oder ein Selbstbehauptungskurs für Kinder.

Der Familienpass gilt bis 31.12.2022 für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder – das verwandtschaftliche Verhältnis spielt dabei keine Rolle.

Weiterführende Infos erhalten Sie unter [jugendamt@lra-ebe.de](mailto:jugendamt@lra-ebe.de) oder telefonisch unter 0 80 92 / 82 32 56.

## Wertstoffhof & Abfalltermine

### Wertstoffhof „Am Sportpark 3“

WINTER-Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 8.00 – 13.00 Uhr



Annahmeschluss von Wertstoffen an allen Öffnungstagen jeweils 15 Minuten vor der Schließzeit.

### Müllkalender 2022



### Abfuhr der Gelben Säcke

Die Gemeindeverwaltung bittet, die Säcke schon am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages bereit zu stellen, da die Entsorgungsfirma ab 6.30 Uhr mit der Abholung beginnt. Verspätet herausgestellte Säcke können nicht nachträglich abgefahren werden.

### Die nächsten Abholtermine:

Datum	Tag	Ort
16.03.2022	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
17.03.2022	Donnerstag	Zorneding
18.03.2022	Freitag	Daxenberg
12.04.2022	Mittwoch	Pöring*, Zorneding Süd
13.04.2022	Donnerstag	Zorneding
14.04.2021	Freitag	Daxenberg

\*Pöring (mit Ingelsberg und Wolfesing)

### Papiersammlung

Die Altpapiersammlung **findet jeden 1. Samstag im Monat** als Abholservice statt. Ist der erste Samstag im Monat ein Feiertag, erfolgt die Abholung ausnahmsweise am 2. Samstag.

Die nächsten **Papiersammlungen:**

**Samstag, 05.03.2022 und**

**Samstag, 02.04.2022**

Bitte das Altpapier möglichst getrennt nach Kartonagen und klassischem Zeitungspapier/Heften und Büchern am Straßenrand bereitstellen. Die Sammlung erfolgt in gewohnter Weise ab ca. 9 Uhr durch den TSV Zorneding und den Feuerwehrverein Pöring. Der Erlös aus den Papiersammlungen kommt den Vereinen zugute.

### Verkauf von Abfallsäcken

Am Kassenautomat im Rathaus Zorneding können Sie einfach und unkompliziert folgende Abfallsäcke kaufen – **wir bitten derzeit um vorherige Terminvereinbarung unter 0 81 06 / 3 84-21 oder -22.**

■ Blaue Restmüllsäcke 3,50 Euro/St.

■ Kompostsäcke 2 Euro/St.

■ Braune Gartenabfallsäcke 40 Cent/St.

Die braunen Gartenabfallsäcke erhalten Sie zusätzlich am gemeindlichen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten.

### Verschiebung Abfuhrtermine Restmüll nach Ostern

#### Kalenderwoche 16 Restmüllabfuhr

■ Dienstag, 19.04.2021

Abfuhr Montagsgebiet

■ Mittwoch, 20.04.2021

Abfuhr Dienstagsgebiet

■ Donnerstag, 21.04.2022

Abfuhr Mittwochs- und Donnerstagsgebiet

Die Restmüllabfuhr findet in dieser Woche also (außer für das Donnerstagsgebiet – das bleibt regulär) wegen Ostermontag jeweils einen Tag später statt.

### Gartenabfallsammlung am 28. März 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Gartenabfallsammlung im Frühjahr findet am 28.03.2022 statt. Dazu haben wir folgende Bitten, da es in diesem Zusammenhang immer wieder zu Bürgerbeschwerden kommt, die durch zu früh rausgelegte „Asthaufen“ behindert werden, weil z. B. Gehwege (siehe Foto) nicht mehr passierbar sind.



Lagern Sie Ihre Gartenabfälle bitte **zunächst auf Ihrem eigenen Grundstück** und legen sie **diese erst einen Tag** vor der Abholung so an den Straßenrand, dass niemand behindert wird.

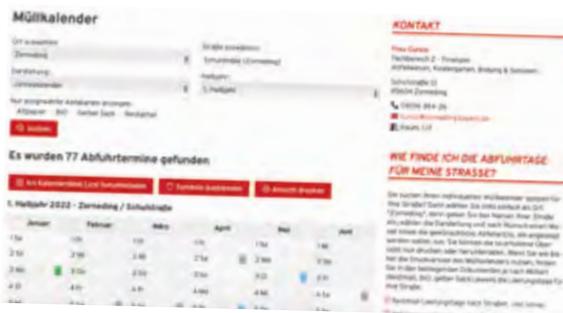
Benutzen Sie für Blätter und kleine Äste die großen braunen Gartenabfallsäcke. Große Äste legen Sie bitte so gebündelt an Straße, dass das Schnittgut nicht beim ersten Windstoß über die ganze Straße verteilt wird.

Die Gartenmüllberge sind kein Spielplatz. Kinder können mit dem Schnittgut im eigenen Garten oder privaten Grundstück „Laubhütten“ bauen. Sobald die Gartenabfälle aber an der Straße gebündelt bereit liegen (bitte erst einen Tag vorher), soll darauf nicht mehr gespielt werden, damit sich das Schnittgut nicht überall verteilt und im Nachgang aufgekehrt werden muss.

## Müllkalender – jetzt individuell und digital

Suchen Sie Ihren individuellen Müllkalender speziell für Ihre Straße? **Ihren persönlichen, elektronischen Müllkalender** können Sie sich ab sofort in verschiedenen Darstellungen als Liste, Monats- oder Jahreskalender auf der Gemeindehomepage [www.zorneding.de](http://www.zorneding.de) erstellen. Sie können auch auswählen welche Abfallarten aufgelistet sein sollen und so verschiedene Kalender nach Müllsorten getrennt ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Die ausgewählten Termine können Sie dann auch als Kalenderdatei herunterladen und so **in Ihren Kalender** übertragen.

Gehen Sie hierzu einfach auf der Gemeindehomepage auf Müllkalender / Zorneding. Wählen Sie dann links als Ort „Zorneding“ aus, geben Sie den Namen Ihrer Straße ein, wählen die Darstellung und nach Wunsch einen Monat sowie die gewünschte(n) Abfallart(n), die angezeigt



werden sollen, aus. Sie können die so erhaltene Übersicht nun ausdrucken oder herunterladen.

Wenn Sie wie bisher die Druckversion des Müllkalenders nutzen, finden Sie dort in den Dokumenten je nach Müllart (Restmüll, Bio, gelber Sack) jeweils die Leerungstage für Ihre Straße sowie auch nochmals die PDF-Datei des allgemeinen Müllkalenders 2022. Für Fragen zum Abfallwesen wenden Sie sich an Frau Curcic, Telefon: 0 81 06 / 3 84-26.

## LED-Lampen gehören in den Elektroschrott!



LED-Lampen sind Elektronik-Artikel. Wenn sie ausgedient haben, müssen sie als Elektroschrott entsorgt werden, darauf weisen wir auf Anregung des Energie-Forum Zorneding hier ausdrücklich hin.

LED-Lampen dürfen nicht zusammen mit Leuchtstoff-Röhren oder sogenannten Energiesparlampen, die giftiges Quecksilber enthalten, entsorgt werden. LED-Lampen gehören auch nicht, wie die alten Glühbirnen, in den Hausmüll. Weitere Erläuterungen finden Sie auf <https://ledtipps.net/led-lampen-entsorgen/>

Beim Wertstoffhof der Gemeinde Zorneding können Sie Elektroschrott einschließlich LED-Lampen im Container für Elektroschrott kostenfrei entsorgen: <https://www.zorneding.de/Wohnen-Leben/Abfall-Energie-Wasser/Müllentsorgungsstellen/>

Haben Sie Fragen dazu? Dann wenden Sie sich bitte an das

Energie-Forum Zorneding  
[www.energie-forum-zorneding.de](http://www.energie-forum-zorneding.de)

Wolfgang Poschenrieder  
wolfgangposchenrieder@googlemail.com  
Mobil: 01 72 / 8 36 43 45

## Zu viele Störstoffe auf den Komposthöfen

### Das gehört in die Komposttonne:

#### Gartenabfälle:

- ✓ Pflanzenreste, Gras, Laub, Unkraut
- ✓ Baum- und Stauchschnitt
- ✓ Blumenerde (ohne Steine)
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf)
- ✓ Blumensträuße

#### Küchenabfälle:

- ✓ Obst- & Gemüsereste
- ✓ Zitrusfrüchte
- ✓ Kaffee- & Teefilter
- ✓ Brotreste & Backwaren
- ✓ Milchprodukte
- ✓ Essensreste (roh & gekocht)
- ✓ Eier- & Nussschalen

#### Sonstiges:

- ✓ Papiertaschentücher
- ✓ Papierservietten & Küchenkrepp
- ✓ Zeitungspapier (bindet Feuchtigkeit!)

### Das darf NICHT in die Komposttonne:

- ✗ Plastik / Kunststoffe – auch keine „kompostierbaren“ Bioplastikbeutel
- ✗ Windeln & Hygieneartikel
- ✗ Staubsaugerbeutel
- ✗ Kehricht, Asche und Zigarettenkippen
- ✗ Mineralische Einstreu, Kot, Tierkadaver
- ✗ Fisch-, Fleisch- und Geflügelreste
- ✗ Behandeltes Holz
- ✗ Dosen, Metalle
- ✗ Batterien



### Bitte beachten Sie:

Auch als „kompostierbar“ bezeichnete „Biokunststoff“-Tüten stören die Kompostierung und Vergärung, da sie zu langsam verrotten.  
**Sie dürfen daher NICHT in die Komposttonne!**

Verwenden Sie bitte Papier(tüten), Zeitungspapier und ähnliches zum Einwickeln!

**Die Tonnen werden ab sofort kontrolliert und werden stehen gelassen, sofern Störstoffe in der Tonne enthalten sind!**

## So sparen Sie Stromkosten im Homeoffice

Viele Menschen arbeiten derzeit im Homeoffice und verbrauchen dort jede Menge – privat bezahlten – Strom für die benötigten Geräte. Mit diesen Tipps können Sie Energie und Geld sparen:

### 1. Notebooks statt PCs verwenden

Notebooks haben einen geringeren Stromverbrauch als PCs, denn ihr Innenleben ist extra energieeffizient ausgelegt. Beispiel: Ein PC (mit 500 Watt) kommt bei einer 40-Stunden-Woche im Homeoffice auf Stromkosten von 25,52 Euro pro Monat, ein Notebook (mit 70 Watt) schlägt mit nur 3,57 Euro zu Buche!

### 2. Monitore abschalten

Benutzen Sie ein Notebook mit einem separat angeschlossenen Bildschirm, können Sie diesen jederzeit ausschalten. Deshalb gilt: Wenn Sie Ihre Arbeit unterbrechen, sollten Sie auch Ihrem Monitor eine Pause gönnen!

### 3. Für Drucker und Scanner Aufträge sammeln

Drucker und Scanner sind oft angeschaltet und stehen stundenlang für den nächsten Vorgang bereit. Diese langen Stand-by-Phasen erzeugen oft höhere Stromkosten als

die kurzen Arbeitseinsätze.

Das häufige Ein- und Ausschalten von Druckern ist jedoch nicht zu empfehlen. Besser ist es, wenn Sie den Drucker grundsätzlich ausgeschaltet lassen. Sammeln Sie Ihre Druckaufträge, und schalten Sie den Drucker erst dann ein, wenn Sie ihn tatsächlich benötigen!

### 4. Beim Router Energiesparoptionen auswählen

Ein guter Internetanschluss ist Voraussetzung für das Arbeiten im Homeoffice. In den meisten Haushalten steht der Router jedoch rund um die Uhr unter Strom – und ist deshalb besonders teuer.

Was nur wenige wissen: Router verfügen über Energiesparoptionen, zum Beispiel einen automatischen Sparmodus. Diesen können Sie in den Einstellungen Ihres Routers auswählen.

### 5. Extra-Tipp: Zeitschaltuhr benutzen

Schalten Sie Ihren Internet-Router mithilfe einer Zeitschaltuhr über Nacht ab, sofern Sie nachts auf Ihr Festnetztelefon verzichten können. So wird der Router am nächsten Tag automatisch wieder mit Strom versorgt.

„Niemand sagt Ihnen, welchen Nutzen es hat, wenn Sie Ihre Kamera ausschalten oder die Qualität Ihres Streams reduzieren. Ohne Ihr Einverständnis vergrößern diese Plattformen also Ihren ökologischen Fußabdruck.“

Kaveh Madani, iranischer Wissenschaftler, Umweltaktivist und Visiting Professor am Zentrum für Umweltpolitik des Imperial College London

Ihr Extra-Plus: Das komplette Hochfahren („Rebooten“) des Routers unterstützt sogar sein einwandfreies Funktionieren.

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne Rat gebend zur Seite: Telefon 0 80 92 / 330 90 30 oder 0 89 / 277 80 89 00, E-Mail an [info@ea-ebe-m.de](mailto:info@ea-ebe-m.de), alle Infos unter [www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung](http://www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung)

## ENERGIESPARTIPP

März 2022



**Wie wirkt sich das Homeoffice auf die Ökobilanz aus? Auf diese Frage antworten die meisten Menschen: „positiv“. Doch stimmt das wirklich?**

Fakt ist: Wenn weniger Menschen zum Arbeitsplatz pendeln, spart das viel CO<sub>2</sub> ein. Fakt ist aber auch: Der Versand einer E-Mail, erst recht mit angehängter Präsentation oder Bilddatei, und auch die zuhauf stattfindenden Online-Meetings verursachen eine enorme Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**Deshalb gilt Stand heute: Das Arbeiten im Homeoffice verbessert nicht grundsätzlich die Ökobilanz. Es kann aber ein sehr guter Ausgangspunkt dafür sein.**

Mehr Informationen?

Dann beachten Sie unseren Energiespartipp März:

**So sparen Sie Stromkosten im Homeoffice**  
[www.energieagentur-ebe-m.de/News/2434/So](http://www.energieagentur-ebe-m.de/News/2434/So)



## ENERGIESPARTIPP

März 2022

### Ökobilanz von Homeoffice

Davon ausgehend, dass im Schnitt **18,4 Mio. Menschen** zwischen März 2020 und März 2021 **rund 3,5 Tage pro Woche im Homeoffice** arbeiteten, **schrumpte der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck** jedes einzelnen Berufstätigen, **um 72 Prozent.**

Jedoch ist die Internetnutzung in diesem Zeitraum **um ca. 20 Prozent gestiegen.** Allein dadurch wir ein **Waldgebiet von 185.000 Quadratkilometern** verbraucht. Diese Fläche entspricht der Größe von Syrien. Durch die gestiegene Internetnutzung wird außerdem genug Wasser verbraucht, um **300.000 Olympia-Schwimmbecken** vollständig zu füllen.

Bei einer **einstündigen Videokonferenz** zum Beispiel werden **150 bis 1.000 Gramm Kohlendioxid** ausgestoßen und **zwei bis zwölf Liter Wasser** verbraucht. Zum Vergleich: Ein Benziner stößt **pro Liter im Durchschnitt 2,3 Kilogramm Kohlendioxid** aus. Das Ausschalten der Kamera während einer Videokonferenz kann dabei **die eigenen Emissionen um bis zu 96 % senken.**



## Was Sie über den Umstieg auf erneuerbare Energien wissen sollten

### Fachgespräche Energiewende im Frühjahr 2022

Die neue Ampel-Koalition will den Umstieg auf erneuerbare Energien deutlich beschleunigen. Die Ziele: 50 Prozent der Wärme sollen bis 2030 klimaneutral erzeugt werden, und beim Strom sollen es sogar 80 Prozent sein. Das funktioniert nur, wenn Photovoltaik- und Windanlagen massiv ausgebaut werden – und dafür werden jetzt alle Weichen gestellt, zum Beispiel mit einem „Solarbeschleunigungspaket“.

#### 14. März: Photovoltaik und Speicher

Ein hochaktuelles Thema – nicht nur wegen der Ampel-Koalition in Berlin, sondern vor allem wegen weiter steigenden Heiz- und Stromkosten. Nie war die Produktion von Solarstrom auf dem eigenen Hausdach so attraktiv wie heute: die Preise für Solarmodule sinken, während gleichzeitig Anlagenqualität und -leistung steigen. Der Vortrag von Hans Urban, Fachberater für erneuerbare Energie und E-Mobilität, informiert über wichtige Fragen und gibt praktische Hinweise zu diesem Thema.

#### 4. April: Alles mit Strom? Sektorenkopplung und Wärmepumpe

Damit die Klimaschutzziele erreicht werden, müssen alle drei Sektoren – Strom, Wärme, Verkehr – durch erneuerbare Energien versorgt werden. Doch in den beiden letztgenannten Bereichen Wärme und Verkehr reicht das Potenzial an alternativen Brennstoffen, insbesondere aus der Bioenergie, noch nicht aus, um den gesamten Bedarf zu decken. Ein vielversprechender Lösungsweg lautet hier: Sektorenkopplung, d. h., den Strom aus erneuerbaren Energien auch für Verkehr und Wärme zu nutzen.

Der Vortrag erklärt, wie die Sektoren Strom, Wärme und Verkehr ineinandergreifen und wo die besonderen Herausforderungen liegen. Am Beispiel Wärmepumpe werden Potenziale, Voraussetzungen und Erfolgsaussichten im Detail beleuchtet. Referentinnen sind Christina Hülsken, Projektmanagerin bei der Agentur für Erneuerbare Energien e. V., und Christine Lind, Projektmanagerin Energie und Klimaschutz bei der Deutschen Umwelthilfe e. V.

erbare Energien e. V., und Christine Lind, Projektmanagerin Energie und Klimaschutz bei der Deutschen Umwelthilfe e. V.

#### Online und kostenfrei, aber bitte anmelden

Die Fachgespräche der Energieagentur finden online statt. Das jeweilige Thema wird von fachkundigen Experten präsentiert. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer besteht die Möglichkeit, Fragen per Chat zu stellen. Beginn ist **immer um 19 Uhr**. Der Zeitrahmen von zwei Stunden bietet ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen. Jeder Vortrag ist kostenfrei, nur eine Online-Anmeldung ist Voraussetzung.

Die Möglichkeit zur Anmeldung sowie alle Veranstaltungshinweise finden Sie auf der Homepage der Energieagentur, dort unter Termine: [www.energieagentur-ebe-m.de/termine](http://www.energieagentur-ebe-m.de/termine). Unter demselben Link kann auch der Newsletter bestellt werden.



Fachgespräch  
Energiewende

## Photovoltaik und Speicher

### Tempomacher für Klimaschutz und Energiewende

Referent: Hans Urban

Montag, 14.03.2022, 19.00 Uhr, Online-Seminar

Sinkende Preise, steigende Anlagenqualität und -leistung: Nie war die Produktion von Solarstrom auf dem eigenen Hausdach so attraktiv wie heute. Dennoch ist das solare Potenzial noch nicht mal ansatzweise ausgeschöpft – und das, obwohl die meisten Wohnhäuser für die Nutzung von Solarenergie geeignet sind. Zudem bietet Solarstrom Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung bei der Stromerzeugung und ist

ein wichtiger – und notwendiger – Beitrag für den Klimaschutz. Wie auch Sie effizient und wirtschaftlich die Sonne zur Stromerzeugung nutzen können, wann eine Speicherbatterie sinnvoll ist, wie Sie die optimale Batterie für Ihre Photovoltaikanlage finden und wie sie auch eine mögliche Versorgung eines Elektroautos „mitdenken“ erfahren Sie in einem spannenden Vortrag mit Hans Urban.

Anmeldung, Zugangsdaten und Systemvoraussetzungen (Teilnahme kostenfrei): [www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1178/Photovoltaik-und-Speicher](http://www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1178/Photovoltaik-und-Speicher)

Eine Veranstaltung der Energieagentur in Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungswerks Ebersberg und der Klimaschutzmanagerin des Landkreises Ebersberg



Fachgespräch  
Energiewende

## Alles mit Strom – Sektorenkopplung für unsere Energiezukunft

Christina Hülsken, AEE e.V.  
Christine Lind, DUH e.V.

Montag, 04.04.2022, 19.00 Uhr, Online-Seminar

Während erneuerbare Energien im Stromsektor bereits einen hohen Anteil decken, machen sie beim Wärmeverbrauch und im Verkehrssektor erst einen sehr geringen Anteil aus. Damit die Klimaschutzziele erreicht werden und die Energiewende gelingt, müssen alle drei Sektoren durch erneuerbare Energien versorgt werden. Doch gerade im Wärme- und Verkehrsbereich reicht das Potenzial an alternativen Brennstoffen, insbesondere aus der Bioenergie, nicht aus, um den gesamten Bedarf zu decken. Um wirklich alle fossilen Brennstoffe wie Gas,

Kohle und Benzin zu ersetzen, muss Strom aus erneuerbaren Energien auch für Verkehr und Wärme genutzt werden. Die Sektorenkopplung ist somit ein vielversprechender Lösungsweg für eine Dekarbonisierung unserer Energieerzeugung und unseres Energieverbrauchs. Der Vortrag erklärt verständlich, wie die Sektoren Strom, Wärme und Verkehr ineinandergreifen und wo die besonderen Herausforderungen liegen. Am Beispiel Wärmepumpe werden Potenziale, Voraussetzungen und Erfolgsaussichten im Detail beleuchtet.

Anmeldung, Zugangsdaten und Systemvoraussetzungen (Teilnahme kostenfrei): [www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1179/Sektorenkopplung](http://www.energieagentur-ebe-m.de/Events/1179/Sektorenkopplung)

Eine Veranstaltung der Energieagentur in Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungswerks Ebersberg und der Klimaschutzmanagerin des Landkreises Ebersberg

## Autos werden durch die THG\*-Quote noch günstiger! 300 Euro pro Jahr und E-Auto sind drin!

Energie-Forum Zorneding  
[www.energie-forum-zorneding.de](http://www.energie-forum-zorneding.de)

Der Verkehrssektor zählt zu den größten Verursachern von CO<sub>2</sub>. Als Elektroautofahrer leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Energiewende. Nun können Sie als Halter eines E-Autos neben den weiter unten aufgeführten Vergünstigungen zusätzlich von der neu geschaffenen „THG-Quote“ profitieren!

Um den E-Auto-Trend zu unterstützen, wurden in der jüngsten Vergangenheit eine Reihe von Vergünstigungen in Kraft gesetzt.

Die KFZ-Steuer wird für 10 Jahre komplett erlassen.

Es wird auch 2022 ein Zuschuss von bis zu 9000 Euro beim Kauf eines Neuwagens gewährt

BMWK – Habeck verlängert Innovationsprämie für E-Autos bis Ende 2022 – Habeck: „Danach richten wir die Förderung noch stärker auf Klimaschutz aus.“

Der Bau einer privaten Wallbox (Ladeeinrichtung) wird mit 900 EUR bezuschusst. Die Gemeinde Zorneding unterstützt den Ausbau großer Garagen-Anlagen mit 100 Euro pro geschaffener Lademöglichkeit. Zudem sind E-Autos wesentlich einfacher in der Herstellung und preisgünstiger im Verbrauch und im Service. Ein Vergleich des Brutto-Energieverbrauches zur Fortbewegung und ein Vergleich der Anzahl der sich bewegenden Teile zeigt die deutlichen Vorzüge der E-Autos auf.

zität. Heute liegt der Wert bei unter 100 Euro und nähert sich 50 Euro an.

Zudem gibt es immer mehr Recyclingfirmen, die sich die Wiederaufbereitung der Rohstoffe zur Aufgabe gemacht haben. Eine Weiterverwendung von Lithium-Ionen-Batterien, deren Kapazität für den Autobetrieb nicht mehr ausreicht, ist z. B. für viele weitere Jahre im stationären Betrieb als Netzstromspeicher möglich. Informationen dazu finden sie unter:

[https://www.isi.fraunhofer.de/content/dam/isi/dokumente/cct/2021/VDMA\\_Kurzstudie\\_Batteri recycling.pdf](https://www.isi.fraunhofer.de/content/dam/isi/dokumente/cct/2021/VDMA_Kurzstudie_Batteri recycling.pdf)

### Was ist wie im THG-Gesetz geregelt

Als Fahrer eines E-Autos helfen Sie aktiv mit, klimaschädliche Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Ab 2022 wird dieses Engagement durch den Gesetzgeber, im Rahmen des Förderinstruments Treibhausgasminde- rungsquote (kurz THG-Quote), anerkannt. Autobesitzer verkaufen die akkumulierten Nachweise an Firmen, die in Deutschland über die gesetzliche Treibhausgasminde- rungsquote verpflichtet sind, ihre Emissionen zu senken. Im Klartext bedeutet das: Die Firmen dürfen mehr CO<sub>2</sub> in die Atmo- sphäre blasen. Autohersteller können so ihren Flotten-CO<sub>2</sub> Wert „verbessern“ und mehr Verbrenner verkaufen. Definitiv wird durch dieses Vorgehen das Leben der Verbrenner verlängert. Deshalb wird der

### Warum soll ich als E-Auto-Besitzer meine Quote verkaufen?

Die Antwort ist einfach: Im Bundesgesetz ist festgeschrieben, dass der Staat die Anteile verkaufen darf, wenn der E-Auto-Besitzer es nicht tut. Leider nimmt der Staat das Geld dann selbst ein und gibt nichts an den E-Auto-Besitzer weiter. Theoretisch könnte man seine Quote selbst verkaufen. Durch den organisatorischen Aufwand rechnet sich das aber kaum. Es ist deshalb ratsam, sich an Zwischenhändler zu wenden. Diese kaufen die Quoten auf und verkaufen diese gebündelt an ihre Kunden weiter. Einen Teil des Erlöses behalten diese „Zwischenhändler“ ein; der Rest geht an den E-Auto-Besitzer.

### Und was muss ich tun, um meine THG-Quote zu verkaufen?

Es sind lediglich zwei einfache Schritte nötig:

- Den zertifizierten Zwischenhändler auswählen und Profil anlegen.
- Die Zulassungsbescheinigung Teil I Ihres E-Autos hochladen.

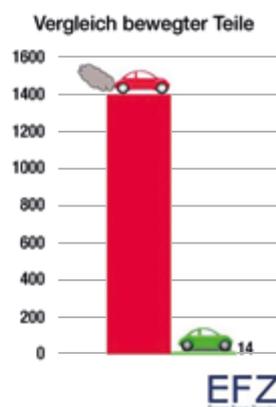
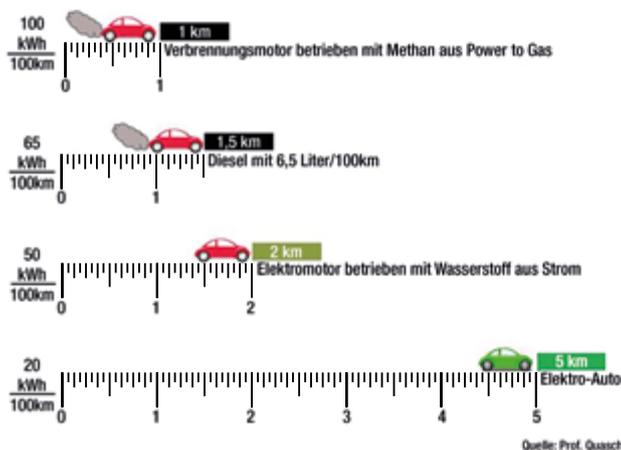
Es reicht zum Beispiel ein Foto mit dem Smartphone. Der Schein wird als Nachweis benötigt, dass Sie der Halter des Fahrzeuges sind. Der Zwischenhändler erledigt alles weitere: Er lässt das UMWELTBUNDES- AMT Ihr Auto zertifizieren, benachrichtigt Sie über den Status, verkauft Ihr Zertifikat und überweist Ihnen Ihren Anteil.

Alle Informationen zu diesem denkbar einfachen Vorgang finden Sie in jedem Newsletter von: <https://www.elektroauto-news.net/thg-quote-barpraemie> Dort ist eine Übersicht der zertifizierten Zwischenhändler und eine FAQ-Sammlung verfügbar.

Bitte kontaktieren Sie mich, falls sie weitergehende Fragen zu diesem Thema haben.

\* Treibhausgasminde- rungsquote

Text: Michael Lenz



Ferner sinken die Herstellungskosten ständig und der Spritpreis wird durch die CO<sub>2</sub>-Bepreisung steigen. Das sieht man besonders eindrucksvoll am Preisverfall der Batterie-Herstellkosten. Er betrug 2012 noch 1000 Euro pro kWh Speicherkapa-

Quotenhandel gern als Ablass-Handel oder Klimaschädling-Freikauf gezeißelt. Da die THG-Quote jedoch im Gegenzug auch als Zusatzanreiz, sich ein E-Auto zu kaufen wirkt, beschleunigt sie letztlich das Ende des Verbrenners.



Michael Lenz  
Mitglied des EFZ  
Tel: 0 81 06 / 2 03 38  
michael.lenz@online.de  
Herzogplatz 50  
85604 Zorneding



## Was steckt hinter dem Klimathon?

### Ein Klimathon – was ist das eigentlich?

Angelehnt an die Strecke eines Marathons von 42,195 km wird die Aktion über einen Zeitraum von 42 Tagen ausgetragen (01.03.2022 – 11.04.2022). Die App „Klimathon“ unterstützt in den 6 Wochen dabei Wege, den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren. Jede dieser Wochen hat einen anderen Schwerpunkt. Zum Beispiel gibt es die Schwerpunkte Mobilität, Wohnen, Ernährung. In diesen Bereichen kann jede/r aus verschiedenen Aufgaben – sogenannten Challenges – auswählen und Punkte sammeln. Jede bestandene Challenge wird eingetragen und abgehakt. Je mehr Punkte, desto größer die CO<sub>2</sub>-Einsparung und desto größer die Aussicht auf den Gewinn. Auch gibt es tolle Aktionen und Angebote von Partnerorganisationen in der App.

### Was ist das Ziel des Klimathons?

Klimaschutz können sich nur reiche Leute leisten? Klimaschutz ist nur unter großem Verzicht möglich? Das stimmt so natürlich

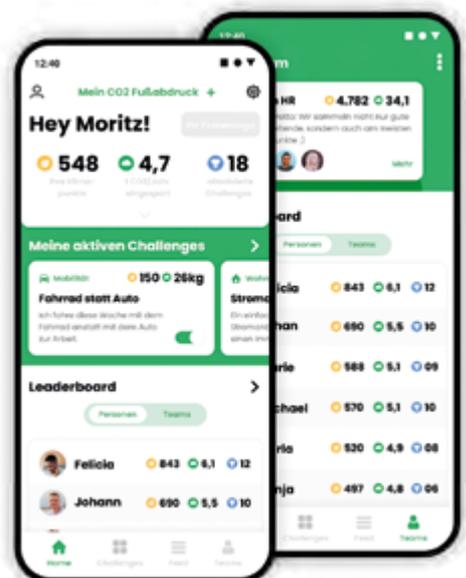
nicht. Klimaschutz beginnt eigentlich schon im Kopf. Vielleicht lässt sich sagen: Klimaschutz ist g'scheit überlegt und dann g'schickt g'schafft. Individuelle Lebensumstände, kreative Lösungen und pragmatisches Denken spielen die weitaus größere Rolle. Zum Beispiel unnötigen Verpackungsmüll vermeiden, Wege geschickt miteinander kombinieren, Dinge lange benutzen und wiederverwenden, eine/n Arbeitskollegin/-en zur Arbeit mitnehmen oder hin und wieder mal selbst das Rad benutzen. Mitunter spart dies sogar Kosten. Außerdem: Der persönliche Beitrag wird sicher von Dauer sein, wenn er gut zu den eigenen Lebensumständen passt. So ist das eigentliche Ziel beim Klimathon der Weg: Was passt gut in den eigenen Alltag? Was fällt schwer und wo fehlt es an Alternativen? Dies gilt es, durch Ausprobieren in den verschiedenen „Challenges“ herauszufinden. Dazu Neues auszuprobieren motivieren auch die Aktionen und Angebote von klimafreundlichen Unternehmen im Landkreis.

### Wie funktioniert's?

Kostenlos die App „Klimakompass“ von world-watchers im Apple App-Store oder Google Play Store auf das Smartphone herunterladen und installieren. Anschließend in der App den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck berechnen lassen oder diesen Schritt überspringen, um zum Ebersberger Klimathon zu gelangen. Die Registrierung ist ab dem 01.03.2022 möglich.

### Weitere Infos:

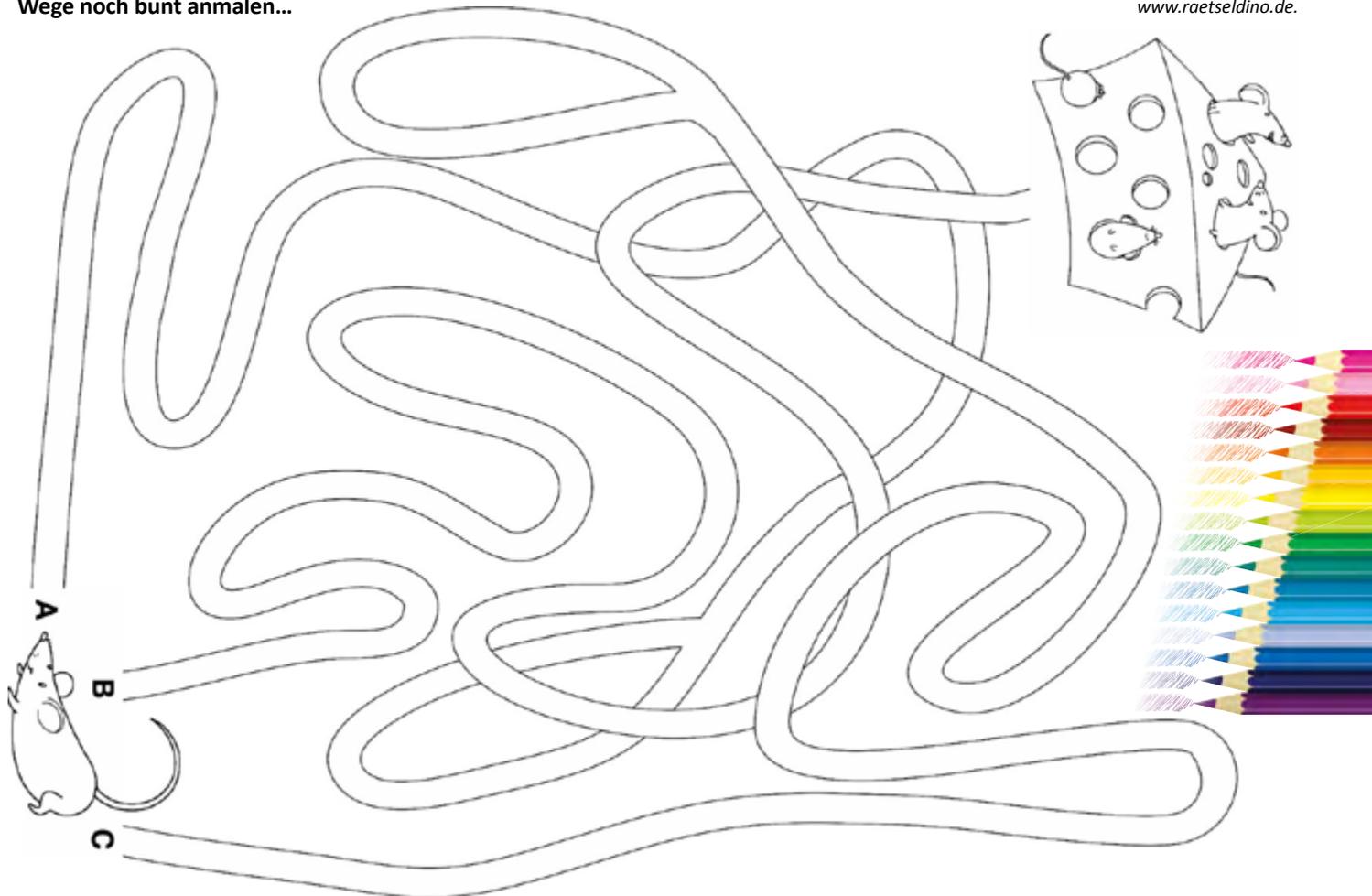
[www.lra-ebe.de/landkreis/klimathon](http://www.lra-ebe.de/landkreis/klimathon)



Liebe Kinder,

na, welcher Weg führt zum Käse? Die Lösung findet ihr auf Seite 33.  
Wenn ihr Lust habt, könnt ihr die Mäuse, den Käse und die verschiedenen Wege noch bunt anmalen...

Der Abdruck des Rätsels erfolgt mit  
freundlicher Genehmigung von  
[www.raetseldino.de](http://www.raetseldino.de).



## Kennenlerntag im nbh-Kinderpark

nachbarschaftshilfe  
[www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de)

Herzlich willkommen! Der nbh-Kinderpark an der Fasanenstraße 30 in Vaterstetten lädt ein zum Kennenlerntag. Am Samstag, 5. März 2022, sind die Räume für Besucher und interessierte Eltern geöffnet. Von 10 bis 16 Uhr stehen die Leiterinnen der Einrichtung Marjoleine Lesser und Andrea Humpl für Information, individuelle Beratung und Rundgänge durch den Kinderpark zur Verfügung. „Wir zeigen unsere neugestalteten Räume und erläutern gern unser Betreuungskonzept für die 2- und 3-jährigen Buben und Mädchen“, erklärt Marjoleine Lesser. „Wir legen großen Wert auf eine optimale Eingewöhnung der Kleinen und stehen grundsätzlich in engem Austausch mit den Eltern.“ Ab September sind voraussichtlich wieder Plätze frei. Für den Besuch am Kennenlerntag ist eine Terminvereinbarung

erforderlich. Aktuell gilt die 2G+-Regelung. Kontakt: Telefon unter 0 81 06 / 9 99 01 14 oder E-Mail an [kinderpark@deine-nachbarschaftshilfe.de](mailto:kinderpark@deine-nachbarschaftshilfe.de).

Freuen sich auf Besucher im  
nbh-Kinderpark: Andrea Humpl  
und Marjoleine Lesser (r.)



© Nachbarschaftshilfe

## Neue nbh-Kursangebote für junge Familien mit Daphne Kretschmar

Anmeldung online im Kursangebot auf [www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de)



Kursleiterin ist Daphne Kretschmar (Foto). Sie ist fachlich qualifiziert als GfG-Familienbegleiterin® und GfG-Stillberaterin sowie für die GfG-Geburtsvorbereitung®, GfG-Rückbildung-Neufindung® und für GfG-Baby-massage durch die Gesellschaft für Geburtsvorbereitung, Familienbildung und Frauengesundheit Bundesverband e.V., Berlin, (GfG) sowie als Fachkraft für Bindungsentwicklung (ifp).

### Rückbildung

5-mal freitags ab 11. März 2022 (bis 8. April 2022), 9.30 – 11 Uhr, 99 Euro

5-mal freitags ab 29. April 2022 (bis 3. Juni 2022 – Kurs pausiert am 6. Mai 2022), 9.30 – 11 Uhr, 99 Euro

Die Teilnehmerinnen erleben ganzheitliche Körper- und Wahrnehmungsübungen für ein Training vom Kopf bis zu den Füßen. Ziel dieses Kurses ist die Begleitung und Unterstützung bei der Neufindung im eigenen Körper nach einer Schwangerschaft sowie das Wiedererlangen einer guten Stabilität,

Körperaufrichtung und Kraft. Die Babys sind herzlich willkommen, bleiben während der Übungen bei der Mutter und können bei Bedarf beruhigt, gestillt oder gewickelt werden.

### Säuglingspflege

Sonntag 27. März 2022, 10 – 15 Uhr, 89 Euro

Die Referentin vermittelt Wissenswertes und gibt hilfreiche Informationen für werdende Eltern auf Basis der jüngsten Erkenntnisse der Säuglingsforschung für das Leben mit dem Neugeborenen und die ersten sechs Lebensmonate. Themen sind u. a. Grundbedürfnisse des Säuglings, Alltagsleben mit

dem Baby, Signale des Babys, Ernährung im ersten Lebenshalbjahr, Wissenswertes rund ums Stillen, praktische Pflege und achtsamer Umgang mit dem Baby, Gesundheit des Säuglings und Warnsignale.

### Geburtsvorbereitung

Sonntag 24. April 2022, 10 – 17 Uhr, 95 Euro

Wie werden aus Paaren Eltern? Der Kurs will grundlegendes Wissen über die Geburt vermitteln. Die Referentin gibt Antworten auf diese und andere Fragen. Die Referentin erläutert die natürlichen Vorgänge während einer Geburt, erklärt unterstützende Positionen, Atmungsformen und Entspannungsformen.

Treffpunkt für die Kurse sind die nbh-Räume, Brunnenstraße 28 in 85598 Baldham

Hinweis: In den nbh-Räumen gilt aktuell die 2-G+ Regelung: Kursleiter\*innen und Kursteilnehmer\*innen müssen entweder vollständig geimpft oder genesen und zusätzlich negativ getestet sein. Es muss eine FFP2-Maske getragen werden. Für Kinder unter 12 Jahren gelten diese Regelungen nicht.

## nbh-Babytreff kooperiert mit KoKi

Neu im Duett für junge Familien: die lokale Nachbarschaftshilfe (nbh) und KoKi kooperieren – für mehr Baby- und Elterntreffs und viel kompetente Beratung. KoKi steht für Koordinierende Kinderschutzstelle – Netzwerk Frühe Kindheit. Sie ist im Landkreis Ebersberg eine Anlaufstelle für Schwangere und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Ihre Hauptaufgabe liegt in der frühzeitigen Unterstützung und Begleitung von Schwangeren, Familien mit Säuglingen und Kleinkindern im Alltag, auch in belastenden Lebenssituationen. Veronika Müller ist KoKi-Ansprechpartnerin des Kreisjugendamtes im Landratsamt Ebersberg: „Der Offene Treff der Nachbarschaftshilfe ist eine weitere begrüßenswerte Kontakt- und Anlaufstelle im Landkreis Ebersberg. Sie ist für die Teilnehmer kostenfrei. Dort wird Müttern und Vätern ein Austausch mit anderen

Elternteilen und eine soziale Anbindung ermöglicht.“ Neben den wöchentlichen Elterntreffs in Baldham (immer montags von 9 bis 11 Uhr mit Online-Anmeldung) bieten die organisierenden Fachkräfte Themenvormittage mit Fachreferenten an. An zwei Terminen pro Jahr stellt die KoKi-Fachstelle dort ihre Angebote vor und steht für Fragen zur Verfügung. Die Hauptziele der Elterncafés sind es, Eltern ins Gespräch zu bringen und Eltern, besonders die, die neu im Landkreis sind, in Netzwerke einzubinden.

Anmeldung zum Offenen Treff online im Kursangebot auf [www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de)

Herzlich willkommen! Damit diese Treffen, auch der Indoor-Winterspielplatz im nbh-Kinderpark unter den aktuellen Pandemievorga-

ben weiter so angenehm verlaufen, würde sich das nbh-Team über Verstärkung freuen. Wer Interesse hat, stundenweise und ehrenamtlich die Vorbereitungen und den Ablauf des Treffs zu unterstützen, nimmt bitte Kontakt auf mit nbh-Ressortleiterin „Junge Familien“ Anna Birnstiel, Telefon 0 81 06 / 36 84-85, Mobil 01 72 / 4 00 22 47 oder E-Mail an [familien@deine-nachbarschaftshilfe.de](mailto:familien@deine-nachbarschaftshilfe.de).



## Gemeindebücherei

Schulstraße 7, 85604 Zorneding, Telefon 0 81 06 / 38 24 93, [www.buecherei-zorneding.de](http://www.buecherei-zorneding.de)

### Öffnungszeiten in den Faschingsferien

In den Faschingsferien vom 28. Februar – 4. März 2022 ist die Bücherei zu den regulären Zeiten geöffnet.

### Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr



### Bücherei-Flohmarkt

Unser beliebter Büchereiflohmarkt in den Räumen der Bücherei steht noch bis zum 4. März 2022. Der Bücher-Flohmarkt kann während der regulären Öffnungszeiten besucht werden. Vielleicht finden auch Sie ein Schnäppchen!

### Wochen der Büchereien

Die Büchereiwochen im Landkreis Ebersberg unter dem Motto „Neues Wagen – Jetzt erst recht“ finden vom **11. März bis 10. April 2022** statt. Die Schirmherrschaft übernimmt wieder unser Landrat Herr Robert Niedergesäß. Die Auftaktveranstaltung ist am 11. März 2022 um 19.00 Uhr in Grafing. Durch die Veranstaltung führt Florin Gaston (Perspektiven-Magier, Coach, Zauberkünstler, Verwandlungskünstler).

Im Rahmen der Büchereiwochen hat die Gemeindebücherei Zorneding folgende Veranstaltungen geplant:

### Erwachsenenveranstaltung in Zorneding

#### „Discover New Horizons – Eine Reise mit der S/Y Ithaka um die Welt“

Die Referentin und ehemalige Direktorin der Grundschule in Zorneding, Frau Angela Baldus und ihr Ehemann Christoph Baldus berichten von Ihrer Atlantikumsegelung auf der „Ithaka“. Im September 2018 brachen die beiden, nach intensiven Vorbereitungen, zu neuen Horizonten auf. Die abenteuerliche Reise und die Herausforderungen, die das Ehepaar Baldus zu meistern hatte, könnten nicht besser zu dem Motto der diesjährigen Büchereiwochen passen: „Neues wagen und jetzt erst recht!“ Freuen Sie sich auf einen fesselnden Vortrag!

Termin: **18. März 2022**

Veranstaltungsort: **Schulturnhalle Zorneding, Schulstr. 11, 85604 Zorneding**

Uhrzeit: **19.30 Uhr**

Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende.

Telefon: 0 81 06 / 38 24 93, E-Mail: [info@buecherei-zorneding.de](mailto:info@buecherei-zorneding.de)

### Kinderveranstaltung in Zorneding

#### „Mutig Sein – Neues Wagen“ für Kinder im Alter von 7 – 9 Jahren inklusive Brotzeit

Wir gestalten einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Nachmittag rund um das Thema „Mut“.

Termin: **Dienstag 15. und 22. März 2022**

Veranstaltungsort: **Zorneding, Gemeindebücherei, Schulstr. 7**

Uhrzeit: **15.00 – 18.00 Uhr**

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Anmeldung: Gemeindebücherei Zorneding,

Telefon: 0 81 06 / 38 24 93, E-Mail: [info@buecherei-zorneding.de](mailto:info@buecherei-zorneding.de) (Teilnehmeranzahl begrenzt)

Das gesamte Programm zu den Büchereiwochen 2022 erscheint in Kürze und ist u. a. in der Gemeindebücherei erhältlich sowie über die Homepage abrufbar.



### Neue Bücher

Im Laufe des Monats Januar haben wir schon wieder weit über 100 Medien, darunter viele Neuerscheinungen eingestellt. Stöbern Sie doch mal in unserem Onlinekatalog unter „Neue Titel“ oder kommen Sie am besten selbst vorbei. Unter dem Stichwort „Bestseller“ können Sie sich leicht einen Überblick verschaffen welche Titel wir, von der wöchentlich neu erscheinen Spiegel-Bestsellerliste, bereits in unserem Bestand haben. Sie können sich auch Medien, die gerade verliehen sind, jederzeit vorbestellen und werden dann benachrichtigt, wenn Sie dieses abholen können.

## Musikschule Vaterstetten – Kompetent in Sachen Musik!

Auch im neuen Jahr wartet die Musikschule mit Neuerungen und Veränderungen auf und informiert, dass es gelungen ist, einen der besten Saxofonisten Bayerns als Dozent für die Musikschule Vaterstetten zu gewinnen und somit das Lehrerkollegium weiter zu verstärken.

Als Künstler hat er bereits mit Größen wie Paul Carrack, Stefan Gwildis, Martin Schmitt und den New York Voices gearbeitet und auf Tourneen europaweit gespielt. Musikschulchef Bernd Kölmel ist mächtig stolz, dass es gelungen ist, diesen Hochkünstler nach Vaterstetten zu holen und verspricht sich davon einen weiteren Schritt, die Musikschule zu einem Kreativzentrum

der Kultur und Bildung in der Region auszubauen.

Tom Reinbrecht unterrichtet seit Januar Saxofon, Klarinette, Jazz-Improvisation und Harmonielehre und hat die Leitung der Bigband Vaterstetten und der Jazz-Rock-Combo übernommen. Interessenten, die bei ihm reinschnuppern und die Welt der Jazzimprovisation intensiv kennenlernen möchten, können sich gerne im Büro der Musikschule melden, das gerne einen Kontakt zu Tom vermittelt.

Am einfachsten geht es per E-Mail: [verwaltung@musikschule-vaterstetten.de](mailto:verwaltung@musikschule-vaterstetten.de) oder Telefon 0 81 06 / 9 95 49 30.



### VORSCHAU:

Aus dem Konzertsaal der Musikschule findet am **Sonntag, 20. März, 11 Uhr** ein Livestream-Präsentationskonzert (2G und mit Voranmeldung) der Abteilung Jazz + Populärmusik mit Vorstellung des neuen Saxofon Dozenten Tom Reinbrecht und der Lehrer Jazzband Adrian Reiter/Gitarre, Jan Bartikowski/Baß, Bernd Kölmel/Schlagzeug + Vibrafon statt.

Jazzmatinee „GROOVIN HIGH PUR!“  
Featuring Tom Reinbrecht/Saxofon

## Konzerttermine BACH & MORE von März bis April 2022

Eintritt: 15 € / 8 €

Sonntag, 13. März 2022, 18.00 Uhr  
Evang. Petrikirche Baldham

### Orgel plus II

#### Konzert für Violine, Bass und Orgel

Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann und Christoph Graupner  
Regina Graf, Violine  
Klaus Reiter, Bass  
Matthias Gerstner, Orgel

Eintritt: 20 € / 10 €

Sonntag, 20. März 2022, 18.00 Uhr

#### Kath. Kirche Maria Königin Baldham Chor- und Orchesterkonzert I

#### Johann Sebastian Bach:

Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, BWV 56

Johann Michael Haydn: Requiem in c, MH 154

Solisten

Barockensemble Vaterstetten  
JUBILATE-CHOR Zorneding  
Leitung: Matthias Gerstner

Eintritt: 15 € / 8 €

Karfreitag, 15. April 2022, 18.00 Uhr  
Evang. Christophoruskirche Zorneding

### Kammerkonzert II

#### Bach am Karfreitag

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christian Bach, Wilhelm Friedemann Bach und Johann Sebastian Bach  
Regina Graf, Violine  
Annette Hartig, Flöte  
Klaus Kämper, Violoncello  
Matthias Gerstner, Cembalo

#### Orgelmeditationen bei Kerzenlicht in der evang. Christophoruskirche Zorneding:

Freitag, 25. Februar 2022, 19.30 Uhr

Freitag, 18. März 2022, 19.30 Uhr

Karwoche 12. April 2022, 19.30 Uhr



## Neue Sommerprogramm der vhs

Das neue Sommerprogramm finden Sie auch online unter [www.vhs-vaterstetten.de](http://www.vhs-vaterstetten.de).



## Vom Kampf gegen die Wohnungsnot nach dem Krieg

### Als das Elend zum Himmel schrie

Ein Blick zurück in die schweren Jahre nach 1945, als 6 ½ Millionen Einheimische 2 ½ Millionen „neue Bayern“ aufnehmen mussten: Damals war in den Gemeinden jeder dritte Bewohner ortsfremd, weil Flüchtling, Vertriebener oder Ausgebombter. 1950 lebten unter den fast 2200 Zornedingern über 700 Vertriebene, unter den knapp 1000 Pöringern über 300. Bayern hatte die meisten aufgenommen, davon überdurchschnittlich viele unser Landkreis. Bayern sei „in nahezu unerträglicher Weise überbevölkert“ konstatierte im Oktober 1947 Ministerpräsident Hans Ehard.

Die Spitzen von Politik und Gesellschaft appellieren an die Einheimischen, den Heimatlosen menschenwürdige Unterkunft zu gewähren. Der Landrat beklagt im November 1946, dass im Landkreis noch mehr als 1000 Menschen in notdürftigen Lagern hausen müssen (in Zorneding u. a. im Schulhaus und beim Neuwirt). Die Militärregierung in Ebersberg ruft auf, gerade im Hinblick auf Weihnachten Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Die Einheimischen sollten daran denken, dass dasselbe Schicksal auch sie hätte treffen und aus heutigen Quartiergebern Quartiernehmer machen können.

Einige verweigern gewaltsam die Aufnahme zugeteilter Flüchtlinge, werden dafür mit Haft oder Geldbuße bestraft. Eine Eglhartingerin, die Flüchtlinge aus ihrem Haus „mit einem Stock heraushauen will“, erhält fünf Monate Gefängnis auf Bewährung, aber zusätzlich einen Monat Aufenthalt im Flüchtlingslager, damit sie „die Not der Flüchtlinge einmal praktisch miterleben“ muss.

Die im Januar 1946 nach zwölf NS-Jahren erstmals wieder frei gewählten Gemeinderäte stehen vor der Herkulesaufgabe, den Wohnungssuchenden eine menschenwürdige Bleibe zu schaffen. Erschwert wird das durch Not und Mangel an allen Ecken und Enden. Wo zuerst anpacken? Zu wenig zum Essen, zum Heizen, zum Anziehen; Seife, Rasierklingen, so viele Kleinigkeiten für den Alltag fehlen.

Bald überlegen Zornedings Gemeinderäte, wie die „Wohnungsfrage“ durch den Erwerb von Bauland für „Siedlungszwecke“ zu lösen ist. Laut Statistik des Flüchtlingskommissariats Ebersberg steht Zorneding

„bei der Überlastung der Bevölkerung“ an 4. Stelle im Kreis. Weil der Kommissar dennoch weiterhin Flüchtlinge zuweist, beschwert sich der Gemeinderat, droht sogar geschlossen mit Rücktritt.

Pörings Gemeinderäte appellieren 1952 an die Regierungen von Bund und Land, „alles zu unternehmen, um ein großzügiges Wohnungsbauprogramm zu ermöglichen“. Sie sehen darin auch ein Konjunkturprogramm, denn „der Wohnungsbau versorgt 35 Berufe mit Arbeit und belebt die Wirtschaft im ganzen Bundesgebiet“.

Bis zur Lösung der Probleme sollten noch Jahre vergehen. Bis dahin mussten viele behelfsmäßig hausen und alle eng zusammenschließen: Statistisch mussten sich damals im Landkreis 2,18 Menschen ein Zimmer teilen; heute stehen in Zorneding jeder Person im Durchschnitt zwei Zimmer zur Verfügung, im Landkreis 44 qm Wohnfläche.

#### **Fleißige Hände statt Maschinen**

Gegen den Wohnungsnotstand half nur eines: Bauen, Bauen, Bauen. Die Pfarrei Zorneding stellte schon 1949 Erbbauland bereit, in Eigenleistung entstand hier Haus um Haus (Pfarrstraße). Auf den alten Fotos sehen wir keine Baumaschinen, stattdessen viele fleißige Hände Keller ausschachten, Aushub wegkarren, Mörtel mischen – dabei trotz harter Mühsal frohe Gesichter. Man stand in der Not zusammen; vier Familien bauten zusammen ein Mehrfamilienhaus, heute kaum vorstellbar.

Ähnlich entstanden in Pöding am Rand des Forstes neue Häuser an Buchenweg, Eglhartinger Str., Eichenweg, Fichtenweg. Vor ihrem halbfertigen Haus erzählt eine Vertriebene stolz einem Reporter: „Wir haben alles selbst gemacht, mein Mann und die drei Buben“. Der Reporter schreibt: „Die Frau ist durch das viele Schleppen von Steinen, Mörtel und Holz stark gealtert. Sie meint selbst, dass sie vor dem Bau noch keine Runzeln gehabt hat“ – schwielige Hände hatten alle.

Noch 1954 gab es 22 Flüchtlingsbaracken im Landkreis; acht davon in Zorneding mit über 80 Menschen aus 23 Familien. Dazu viele Notwohnungen, auch in Pöding. Über die Notwohnungen Zornedings informiert Gemeinderat Dr. Bernhard Marc 1960

seine Kollegen in einem Lichtbildervortrag. Als Arzt sieht er bei Hausbesuchen die elenden Wohnverhältnisse seiner Patienten. Daraufhin lässt der Gemeinderat von einem „Arbeitsausschuss zur Behebung der Wohnungsnotstände“ die Situation untersuchen.

Dessen Vorsitzender Karl Zimet berichtet im Februar 1961 von vielen Not- und Elendsfällen, dokumentiert in einer umfangreichen „Denkschrift über die Wohnungsnotstände in der Gemeinde Zorneding“. Auf diesen Akt, seit über sechs Jahrzehnten unbeachtet im Rathausarchiv, auf diese Aktion ihres Gemeinderats kann die Gemeinde stolz sein. Es handelt sich um eine kluge, klare angelegte Dokumentation eines zum Himmel schreienden Elends:

90 Familien mit ca. 300 Menschen haben keine menschenwürdige Unterkunft. Der Ausschuss stößt auf „zahlreiche erschreckende Elendsfälle“, auf „unerträgliche Zustände“ in Baracken und Gartenhäuschen; kein Strom, kein Wasser, statt Toiletten latrinartige windschiefe Bretterbuden im Garten, Fäkalien werden vergraben – „gefährliche Seuchenherde“.

#### **Kein Platz für Betten**

Jede Unterkunft wird in Wort und Bild dokumentiert. Daraus drei Beispiele: Fünf Personen leben auf 15 qm, für Betten gibt es keinen Platz, der Raum ist feucht, alle sind krank. In einer anderen baufälligen Unterkunft leben seit 14 Jahren acht Personen auf 19 qm. Der dritte Fall geht besonders unter die Haut: In baufälliger Jagdhütte lebten bis vor kurzem auf 6,5 qm eine zuletzt 85-jährige Frau und ihre 61-jährige Tochter, ohne Strom, ohne Toilette; Wasser muss zwei km herangeschleppt werden. Erst jetzt, nach 14 (!) Jahren, konnten die beiden dieser Hölle entkommen, wurden in einem Altersheim untergebracht.

Damit all diese Menschen endlich menschenwürdig wohnen können, muss gebaut werden, konstatiert der Ausschuss. Er hat ermittelt, dass 30 Familien aus eigener Kraft bauen wollen, wenn sie Bauland zu tragbaren Kosten erhalten. Bislang sei Grunderwerb meist nur zahlungskräftigen Zugezogenen möglich gewesen; „für

den weniger begüterten Einheimischen ist durch die enorm gestiegenen Baulandpreise der Erwerb von Baugrund so gut wie unerreichbar geworden“.

Jetzt aber bieten eine Landwirtswitwe sowie ein Landwirt je 15000 qm Bauland an auf Erbpacht, äußerst günstig für 25 Pfennig/qm (13 Cent). Doch das Wasserwirtschaftsamt versagt die Bebauung, solange es keine Kanalisation gibt. Der Ausschuss kämpft (und siegt) gegen die Bürokratie mit seiner Denkschrift und mit dem Argument: Die geplante Siedlung bringt nicht zusätzliche Einwohner, sondern für schon hier Lebende bessere Wohnungen mit einwandfreien Klär- und Versitzgruben, was die Bodenbelastung sogar verringere. So sieht das auch der Amtsarzt nach Lektüre der Denkschrift, die Dr. Marc ihm zugeleitet hat: Trotz der Bedenken wegen der Abwasserbeseitigung müsse „dem größeren Übel des Wohnungselends“ abgeholfen werden. Das Projekt verdiene „wärmste Unterstützung aller Beteiligten“. Tatsächlich wird die Siedlung genehmigt, zwei Dutzend Häuser können an der Schwarz- und Gassnerstraße gebaut werden.

Für jene Familien, die sich ein Eigenheim nicht leisten können, fordert der Ausschuss von der Gemeinde den Bau von zwei großen Miethäusern mit öffentlichen Mitteln. Ein Förderantrag wird auch sofort bewilligt, doch kann die Gemeinde 1961 den Zuschuss nicht abrufen, will ihn 1962 erneut beantragen. Das wird aus den Protokollen nicht ersichtlich, doch entstanden in Zorneding wie in Pöring Gemeindehäuser für sozial Schwächere.

### Neuer Wohn- und Lebensraum

Jetzt nimmt die Bautätigkeit im Ort einen rasanten Aufschwung. Gab es von 1953 bis 1957 nur insgesamt 226 Bauvorhaben, so sind es von 1963 bis 1968 jährlich etwa 150 (gesamt 935).

1966 legt das Landratsamt dem zunächst zögernden Gemeinderat dringend eine Großsiedlung am Daxenberg ans Herz, Ende 1971 ziehen hier die ersten ein. Laufend entstehen dann weitere Baugebiete. (Einzelheiten in den Heimatkundekreis-Büchern Zorneding und Pöring.) Allein in den letzten 30 Jahren stieg im Gemeindegebiet die Zahl der Wohnungen um 46%, die Wohnfläche um 60%. Und diese Zahlen steigen weiter, aktuell besonders durch das Großprojekt auf der Wimmer-Wiese.

Auch wenn die Herkules-Arbeit gegen das Wohnungselend Vertriebener längst geschafft wurde, steht das Thema Wohnraum unter anderen Vorzeichen weiterhin vorrangig auf der Agenda. Allerdings jetzt als Sisyphus-Arbeit, weil aufs immer größere Angebot stets noch größere Nachfrage kommt: durch das Anwachsen von Siedlungsdruck, Ansprüchen, Single-Haushalten.

Dazu gibt es heute ein neues Problembewusstsein wegen Flächenverbrauch und Bodenversiegelung. Die Rufe, mehr in die Höhe zu bauen, werden lauter; in einigen Großstädten setzt man auf Wohnblocks schon zusätzliche Stockwerke. Aber „hoch hinaus“ macht die Zornedinger genau so wenig glücklich wie vor über 60 Jahren die



*Diese alte Frau hauste hier 14 Jahre lang ohne Strom, Wasser und Toilette.*

im Gemeinderat gottseidank abgelehnte Idee, im Westen Zornedings die gesamte Fläche bis Baldham zuzubauen mit einer riesigen Trabantenstadt für Tausende.

Dem Gebot der Bayerischen Verfassung nachzukommen, wonach alle „Anspruch auf eine angemessene Wohnung“ haben, dabei Landschaft und Ortsbild zu bewahren, die Umwelt zu schützen: welch sensible Zielkonflikte, welch hoher Anspruch an die kommunale Politik.

*Text: Peter Maicher/HKK; Fotos: Archiv HKK; Quellen: HKK-Bücher Zorneding und Pöring, K.-M. Haertle: Eingliederung (1987), Archive Gemeinde und HKK.*



*Windschiefer Brettverschlag als „WC“ entfernt von der Baracke – Innenansicht des „Örtchens“ für acht Personen.*

*Frohgemut bei harter Handarbeit fürs Eigenheim.*



## Kammermusikzyklus

**Sonntag, 20. Februar 2022, 18.00 Uhr\***  
Zorneding Martinstadt

### Monet Quintett

György Ligeti	Sechs Bagatellen
Sándor Veress	Sonatina für Trio d'anche
Valerie Coleman	Tzigane'
Radu Paladi	Bläserquintett
Maurice Ravel	Le Tombeau de Couperin (arr. Mason Jones)



**Sonntag, 3. April 2022, 18.00 Uhr\***  
Zorneding Martinstadt

### Trio Gaspard

Joseph Haydn	Klaviertrio C-Dur Hob. XV:21, Pastorale'
Fanny Mendelssohn	Klaviertrio d-Moll op. 11
Charlotte Bray	That Crazy Smile'
Johannes Brahms	Klaviertrio C-Dur op. 87



## Klavierzyklus

**10.04.2022, 17.00\* Uhr**  
Altes Kino Ebersberg

### Nina Karmon - Oliver Triendl

Ludwig van Beethoven	Violinsonate D-Dur op. 12,1
Cécile Chaminade	Trois Morceaux op. 31
Germaine Tailleferre	Berceuse
Lili Boulanger	Nocturne et Cortège
Clara Schumann	Drei Romanzen op. 21
Sergei Prokofjew	Violinsonate D-Dur op. 94a

**24.04.2022, 17.00\* Uhr**  
Altes Kino Ebersberg

### Aris Alexander Blettenberg

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

*\*Abhängig von den jeweils bestehenden Corona-Regelungen für den Besuch von Kulturveranstaltungen, können sich die Anfangszeiten ändern bzw. können Konzerte ggf. auch ausfallen. Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unserer Website: <https://kulturverein-zorneding-baldham.de/>  
Der Kartenvorverkauf erfolgt ausschließlich über E-Mail: [info@kulturverein-zorneding-baldham.de](mailto:info@kulturverein-zorneding-baldham.de)*



## Vereinskartell Zorneding-Pörling

## Veranstaltungskalender Februar – Juli 2022

Alle nachstehenden Veranstaltungen sind unter Vorbehalt aufgeführt!

Stand 30. Januar 2022

So.	13.02.22	18.00	<b>Bach &amp; More</b> – Kammerkonzert I: Barockmusik aus Frankreich, Werke von Joseph Bodin de Boismortier, Caix D’Hervelois, Willem de Fesch, Marin Marais und Francois Couperin, Rathaus Zorneding
Mi.	23.02.22	20.00	<b>DAV Sektion Zorneding</b> – „Mit „110 Volt“ durch die Wildnis Canadas“: Unterwegs zwischen Banff und Jasper. Zwei Oldies mit dem Zelt auf Tour: Bären, Berge, Bighorns, Seen, Gletscher, Wasserfälle, Canyons, Creeks und Camping, ev. Christophoruskirche Zorneding
So.	13.03.22	18.00	<b>Bach &amp; More</b> – Orgel plus II: Konzert für Violine, Bass und Orgel, Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann und Christoph Graupner, ev. Petrikerkirche Baldham
So.	20.03.22	18.00	<b>Bach &amp; More</b> – Chor- und Orchesterkonzert I: Johann Sebastian Bach: Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“, BWV 56 Johann Michael Haydn: Requiem in c, MH 154, kath. Kirche Maria Königin Baldham
Mi.	23.03.22	20.00	<b>DAV Sektion Zorneding</b> – „Bergimpressionen in 3D“: Bei mehreren Bergtouren und Wanderwochen mit dem DAV-Zorneding hat Horst Ehrenberg seine ganz besondere 3D-Kamera im Gepäck gehabt. An diesem Abend zeigt er die schönsten Erinnerungen daran wieder mit seiner Spezialausrüstung in dreidimensionaler Projektion, gleichsam zum Greifen nah! Wir sehen u.a. Bilder von einer Gletschertour am Maloja-Paß, lernen einsame Wege auf der Insel La Gomera kennen und gehen den Höhenrundweg „Anello Zoldano“ bei Belluno, ev. Christophoruskirche Zorneding
Fr.	15.04.22	18.00	<b>Bach &amp; More</b> – Kammerkonzert II: Bach am Karfreitag, Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Christian Bach, Wilhelm Friedemann Bach und Johann Sebastian Bach, ev. Christophoruskirche Zorneding
So.	14.05.22	19.00	<b>Bach &amp; More</b> – Chorkonzert I: Messvertonungen zeitgenössischer Komponisten, John Leavitt: Missa Festiva, Johannes Matthias Michel: Missa „Domine Deus“, ev. Petrikerkirche Baldham
Sa.	04.06.22	19.00	<b>Bach &amp; More</b> – Orgelvesper zu Pfingsten: Werke von Samuel Scheidt, Dietrich Buxtehude und Vincent Lübeck, ev. Petrikerkirche Baldham
So.	19.06.22	10.00	<b>Jungbauernschaft Zorneding</b> – Zornedinger Bremswongziang, Am Sportpark, Zorneding, (Ausweichtermin am 26.06.2022.)
So.	26.06.22	19.00	<b>Bach &amp; More</b> – Orgel plus III: Barocke Solokantaten von Christian Ludwig Boxberg, Julius Johann Weiland und Dietrich Buxtehude, kath. Kirche St. Ägidius Keferloh
So.	03.07.22	19.00	<b>Bach &amp; More</b> – Orgel plus IV: Festliche Musik für Trompete, Bass und Orgel, Werke von David Heinrich Garthoff, Francesco Antonio Valotti, Johann Theodor Roemhildt und Georg Friedrich Händel, kath. Wallfahrtskirche St. Ottilie Möschenfeld
So.	17.07.22	18.00	<b>Bach &amp; More</b> – Chor- und Orchesterkonzert II: Johann Sebastian Bach: Kantate „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“, BWV 84 Johann Michael Haydn: Missa in honorem Sanctae Ursulae „Chiemsee-Messe“, MH 546, kath. Kirche St. Martin Zorneding
Do.	28.07.22	19.00	<b>Bach &amp; More</b> – Orgel plus V: Konzert zum Todestag von Johann Sebastian Bach, Werke von Johann Sebastian Bach, ev. Christophoruskirche Zorneding
Sa.	30.07.22	19.00	<b>Bach &amp; More</b> – Open Air im Kirchgarten: Festliche Musik für drei Trompeten, Pauke und Orgel, Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Jean Joseph Mouret und Max Keller, ev. Petrikerkirche Baldham

.. und außerdem regelmäßig: **Abhängig von coronabedingten Beschränkungen/Öffnungen der Gastronomie**

1. Sonntag im Monat:	<b>Eghalanda Gmoi</b> – 9.30 Uhr Frühschoppen im Gasthof Kugler Alm in Ebersberg
2. Dienstag im Monat:	<b>Bund Naturschutz OG Zorneding</b> – 19.30 Uhr offener Stammtisch-Treff im Versammlungsraum in der Lärchenstr. 29 (1. Stock)
2. Donnerstag im Monat:	<b>VDK</b> – 17.00 Uhr Stammtisch im Gasthof Hamberger in Eglharting
Jeden Freitag:	<b>Bauernmarkt</b> beim Bio-Hof Lenz, von 14.00 - 18.00 Uhr

**Karten für die Veranstaltungen des Kulturvereins Zorneding-Baldham können Online im Ticketshop unter <https://www.kulturverein-zorneding-baldham.de> und bei Steffi's Schreibwaren in Zorneding erworben werden.**

**Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen, die Vereine freuen sich über Ihren Besuch.**

**PS: Weitere Infos über das Vereinskartell findet man unter: [www.vereine-zorneding.de](http://www.vereine-zorneding.de)**



**Corona-Bürgertelefon  
Landratsamt Ebersberg**

Montag-Donnerstag 8 bis 17 Uhr  
Freitag 8 bis 13 Uhr

**0 80 92/82 36 80**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**



Sie haben Beschwerden, die Sie mit Hausmitteln oder der Hausapotheke nicht in den Griff bekommen? Bis zum nächsten Werktag können Sie nicht warten? Sie brauchen einen Arzt – noch heute?

Auch außerhalb der Sprechzeiten – zum Beispiel am Wochenende oder nachts – sind Sie bestens versorgt: Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefonnummer 116117. Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei – über Festnetz als auch über das Mobiltelefon. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl Kassen- als auch Privatpatienten.

Mehr Infos unter  
[www.bereitschaftsdienst-bayern.de](http://www.bereitschaftsdienst-bayern.de)

**116 117**

**Notruf**



Sie haben plötzlich heftige Beschwerden oder hatten einen Unfall. Sie fürchten ernste bis lebensbedrohliche Folgen, wenn Sie nicht sofort behandelt werden. Zum Beispiel bei Anzeichen eines Herzinfarktes, eines Schlaganfalls oder in ähnlich dringenden Notfällen – Verlieren Sie keine Zeit und wählen Sie den Notruf 112

**112**

**Aktuelles von der Tafel**

**Großes Spendenaufkommen für die Zornedinger Tafel!**

Vor Weihnachten steigen die Geld- wie auch Sachspenden. Schulen und Kindergärten sammeln Süßigkeiten und lagerfähige Lebensmittel für die Tafel.

Besonders erwähnenswert ist die Sammlung des Kindergartens St. Benedikt in Ebersberg. Durch einen Wasserschaden im Oktober 2021 wurden 4 Gruppen mit rund 100 Kindern obdachlos. Hier konnte

Weihnachtsbaum umständlicher. Trotzdem bekamen alle Kinder, die einen Wunschzettel ausgefüllt hatten, ihr Geschenk.

Geldspenden zwischen 20 bis 300 € gingen von Privatpersonen aus Zorneding und Pöring bei der Tafel ein. So konnten wir zu Weihnachten wieder Gutscheine für den Einkauf bei REWE und der Metzgerei Fuss, in Pöring, ausgeben.



Das Bild zeigt die Kindergärtnerin Stefanie Peetz und den Leiter des Kindergartens Adrian Bonnetsmüller mit Charlotte, Max, Maximilian und Jonas (v. l. n. r.)

Zorneding helfen. Die für Sanierungsarbeiten leer stehenden Räumlichkeiten der Kinderbetreuung in der Lärchenstr. 31, wurden den Kindern von St. Benedikt zur Verfügung gestellt. Im Keller der Lärchenstr. 33 befinden sich die Ausgaberräume der Zornedinger Tafel. Aus Dankbarkeit für die vorübergehende Unterkunft, sammelten die Kinder zu Weihnachten Geschenke und Lebensmittel, die der Tafel am 09.12.2021 übergeben wurden.

Auch bei der Weihnachtswunschbaum-Aktion der Gemeinde konnten zehn Kinder von Tafelkunden glücklich gemacht werden. Die Kinder schrieben ihren Weihnachtswunsch auf Kärtchen. Diese wurden an den Weihnachtsbaum im Rathaus gehängt. Durch Corona war der Zugang der Spender zu den Wunschkärtchen am

Eine Großspende erhielten wir von der Stiftung Michael Berger, die sich dem Tafelgedanken sehr verbunden fühlt.

**Herzlichen Dank an alle Spender im Namen der Tafelkunden und ein vergelt's Gott.**

Die Lebensmittelausgabe bei der Tafel in Zorneding findet am Mittwoch von 10 bis 11 Uhr in der Lärchenstraße 33 im Tiefgeschoss statt. Fällt der Mittwoch auf einen Feiertag, dann erfolgt die Ausgabe am Donnerstag.

Weitere Informationen über die Zornedinger Tafel erfährt man auf der Internetseite [www.zornedinger-tafelev.de](http://www.zornedinger-tafelev.de).

Text: Hans-Werner Franke, Tafel Zorneding

## Aktuelles aus der Partnerschaft Zorneding – Makoga

Zu Beginn des neuen Jahres erreichten uns erfreuliche Nachrichten aus Makoga: Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung aus Zorneding konnten in Makoga alle Gebühren für weiterführende Schulen und andere Ausbildungsstätten bezahlt werden und somit alle Jugendliche ihre Ausbildung fortsetzen bzw. aufnehmen. Darunter sind auch zwei behinderte junge Menschen, die entsprechend eingerichtete Schulen besuchen. Wie mit dem Partnerausschuss in Makoga vereinbart, wurde mit Spenden aus Zorneding der Kauf von Matratzen für behinderte und bettlägerige Menschen ermöglicht und diese Matratzen mittlerweile auch ausgege-

ben. Der Bau des Kindergartens in Makoga ruht aktuell wegen der Regenzeit. Sobald es wieder möglich ist, sollen die Arbeiten jedoch fortgesetzt werden. Dann wird sich auch der Partnerschaftsausschuss in Zorneding mit diesem Projekt befassen.

Wer mehr über die Partnerschaftsarbeit der Christophorusgemeinde wissen oder diese unterstützen möchte, kann sich an die Partnerschaftsbeauftragte Gertrud Raabe-Gruber, Tel. 0 81 06 / 2 01 91, wenden. Die Bankverbindung bei der Raiffeisenbank Zorneding für Spenden lautet: DE46 7016 9619 0000 7099 99 (IBAN); als Verwendungszwecke bitte angeben: „Makoga“.



Text: Stephan Raabe für den Partnerschaftsausschuss der Christophorusgemeinde Zorneding

## Der Sozialverband VdK informiert

### Kinderkrankengeld – was hat sich seit 2021 geändert?

Mit den Änderungen der Regelungen zum Kinderkrankengeld wird die Situation für Eltern in der Corona-Pandemie verbessert.

Voraussetzungen

- Der betreffende Elternteil und das Kind müssen gesetzlich versichert sein.
- Der betreffende Elternteil muss einer abhängigen Erwerbsarbeit nachgehen und einen Anspruch auf Krankengeld haben.
- Das Kind ist unter 12 Jahre alt oder behindert und auf Hilfe angewiesen.
- Kein anderes Haushaltsmitglied kann sich um das Kind kümmern.

### Wann bekommen Eltern Kinderkrankengeld?

Kinderkrankengeld kann zukünftig nicht nur im Krankheitsfall des Kindes bezogen werden, sondern auch bei Betreuungsproblemen. Einen Anspruch auf Kinderkrankengeld bekommen Eltern auch dann, wenn

- Schulen, Kitas oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen geschlossen sind,
  - die Präsenzpflcht in den Schulen aufgehoben ist oder wenn
  - die Betreuung in der Kita eingeschränkt ist.
- Eltern erhalten auch dann Kinderkrankengeld, wenn sie die Möglichkeit hätten, im Home Office zu arbeiten.

### Wie viele Tage Kinderkrankengeld bekommen Eltern?

Jeder Elternteil erhält dieses Jahr 30 Tage Kinderkrankengeld pro Kind, bei mehreren Kindern insgesamt maximal 45 Tage. Alleinerziehende können 60 Tage Kinderkrankengeld

pro Kind beziehen, bei mehreren Kindern insgesamt maximal 130 Tage.

### Wie hoch ist das Kinderkrankengeld?

Das Kinderkrankengeld beträgt in der Regel 90 Prozent des ausgefallenen Nettolohns. Hat der Elternteil in den letzten 12 Monaten vom Arbeitgeber einmalige Zahlungen bekommen, wie zum Beispiel Urlaubs- oder Weihnachtsgeld, beträgt das Kinderkrankengeld 100 Prozent.

Vom Kinderkrankengeld werden noch Beiträge zur Arbeitslosen-, Pflege- und Rentenversicherung abgezogen.

### Antragstellung

Das Kinderkrankengeld wird bei der Krankenkasse der Eltern beantragt. Die Eltern müssen nachweisen, dass die Einrichtung ihres Kindes geschlossen ist oder vom Kind nicht besucht wird. Auf Verlangen der Krankenkasse müssen Eltern eine Bescheinigung der Einrichtung vorlegen.

### Sind Kinderkrankengeld und der Entschädigungsanspruch wegen Lohnausfall gleichzeitig möglich?

Während des Bezugs des Kinderkrankengeldes können Eltern keinen Entschädigungsanspruch wegen Lohnausfall nach dem Infektionsschutzgesetz erhalten.

### Können Eltern auch Kinderkrankengeld beziehen, wenn Sie im Home Office arbeiten können?

Eltern können das Kinderkrankengeld auch beziehen, wenn sie im Home Office arbeiten könnten. Während des Bezuges des Kinderkrankengeldes arbeiten die Eltern nicht. Sie sind von ihrer Erwerbsarbeit freigestellt, um

sich um die Betreuung ihres Kindes zu kümmern.

### Attest vom Kinderkrankearzt, um Kinderkrankengeld zu beziehen?

Im Krankheitsfall des Kindes müssen die Eltern der Krankenkasse eine ärztliche Krankenbescheinigung vorlegen. Bei Betreuungsproblemen aufgrund der Schließung oder Einschränkung einer Einrichtung (wie einer Schule) reicht hingegen eine Bescheinigung der betreffenden Einrichtung. Diese Bescheinigung muss der Krankenkasse vorgelegt werden.

### Wer muss für das neue Kinderkrankengeld aufkommen?

Das Kinderkrankengeld bei Betreuungsproblemen wird aus Steuergeldern finanziert. Hierfür gewährt die Bundesregierung einen ergänzenden Bundeszuschuss in den Gesundheitsfonds in Höhe von 300 Millionen Euro. Sollte dieser Zuschuss nicht ausreichen, wird er noch einmal aufgestockt.

### Kinderkrankengeld: Was muss verbessert werden?

Das Kinderkrankengeld ist – wie der Name schon sagt – für den Krankheitsfall eines Kindes gedacht. Der VdK hat schon zu Beginn der Pandemie eine eigene Lohnersatzleistung für Eltern gefordert. Der bisherige Entschädigungsanspruch bei Lohnausfall ist viel zu gering und kompliziert. Hier muss deutlich nachgebessert werden. Denn Eltern sollen sich neben der Kinderbetreuung keine Sorgen um ihre finanzielle Situation machen müssen.

Text: Werner Voigt, VdK Zorneding-Pörling

## Flutopferhilfe zieht Bilanz

Danke Zorneding: Rund 40.000 EUR Sachspenden und 32.000 EUR Geldspenden

Die Hilfsaktion Zorneding.HILFT!, die aus Anlass der Flutkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 ins Leben gerufen wurde, bedankt sich im Namen der Flutopfer in der Eifel für die riesige Spendenbereitschaft. Wir konnten in den 6 Monaten nach der Flut einiges bewegen und ziehen Bilanz:

6 Transporte mit insgesamt 10 Fahrzeugen  
12.200 Kilometer Fahrleistung  
Ca. 200 m<sup>3</sup> Sachspenden mit einem Gesamtgewicht von rund 40 Tonnen und einem Wert von ca. 40.000 €

Darunter unter anderem Lebensmittel, Hygieneartikel, Haushaltsartikel, Werkzeuge, Bautrockner, Heizungen, Wassercontainer, Staubboxen, Baumaterial, Spielzeug und Kuscheltiere, Süßwaren, Getränke, Elektrogeräte, über 300 Weihnachtsgeschenke für Kinder und Senioren, Bettzeug, Bastel- und Schulsachen, Bücher ...

### Fast 32.000 € Geldspenden

25.852,13 €, die auf dem Spendenkonto bei der Gemeinde Zorneding eingegangen sind, wurden direkt an die „Bürgerinitiative Bad Münstereifel“ überwiesen. Dieses Spendenkonto wurde zum 31.12.2021 geschlossen.

5.959,56 € Einnahmen auf dem PayPal-Konto. Davon konnten bezahlt werden:

- 12 Stück IPC 1.000 Liter Nutzwasser-Container
- 104 Transportboxen für Care Pakete
- 160 Elektroheizgeräte
- Druck von Handzettel (zur Bewerbung der Spendenaktion)
- 2 Waschmaschinen und 1 Wäschetrockner (gebraucht)
- Spritkosten
- Einkauf von Bedarfslisten „Schrittchen für Schrittchen“
- Das Restguthaben von 529,06 € wurde von einem Spender aufgerundet auf 600,00 € und direkt an eine bedürftige Familie überwiesen, die von der Hilfsorganisation „Eifel für Eifel“ empfohlen wurde.



Bis auf den letzten cm vollgepackter Transporter.



Abladen bei der Hilfsorganisation Eifel für Eifel.



Dankeswand in Dernau im Ahrtal

**Ein besonderer Dank gilt den vielen Unterstützern:**

- Gärtnerei Schütz für die Möglichkeit über 5 Monate hinweg in der Gärtnerei Spenden anzunehmen, zwischenzulagern, zu sortieren und verpacken zu können
- Fahrzeuge und Spritbeteiligung: EVIA Verkehrstechnik (Pöring), Auto Niebler (Eglharting), Eisbach Catering (Kirchseeon)
- Gemeinde Zorneding für die Einrichtung und Verwaltung des Spendenkontos und die Übernahmen der Entsorgungskosten von rund 10 m<sup>3</sup> unbrauchbaren Sachspenden, die auf dem Wertstoffhof entsorgt werden mussten
- Zorneding TV, Süddeutsche Zeitung, Münchner Merkur und Wochenanzeiger für die fantastische mediale Begleitung
- Elektro Röhl, Steffi's Schreibwaren, De Beukelear, August Storck, Vivil, Develey, Brauerei Schweiger, Hausmeisterservice Thomas Schlung, Restaurant Limone, Pizzeria Punta Pasta, Raiffeisen Fachhandel, Andreas Apotheke, Stapler Schreiner und der Metzgerei Fuß
- Den vielen Spenderrinnen und Spendern für ihre großen und kleinen Spenden, die in der Summe großartiges unterstützt haben
- Danken möchten wir den vielen Helferinnen & Helfern Alina, Ari, Babette, Barbara, Chrissie, Ines, Judy, Julia, Korinna, Lilly, Maja, Manja, Martina, Momoka, Ramona, Sabine, Stephi, Claus, Christian, Daniel, Kai, Michael, Robert G, Robert S., Rudi, Steffen, Stephan, Toni & Willi für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie waren immer zur Stelle

Geldspenden werden weiterhin benötigt und können direkt an die Hilfsorganisationen vor Ort oder an Zorneding.Hilft! überwiesen werden. Wir freuen uns über jede Geldspende. Sachspenden werden nicht mehr angenommen.

Stichwort „Zorneding hilft“  
Schrittchen für Schrittchen e.V.  
Kreissparkasse Euskirchen  
IBAN: DE76 3825 0110 0001 6918 80  
BIC: WELADED1EUS

Eifel für Eifel (Kontoinhaber: Jörg Weitz)  
Volksbank Rhein-Erft-Köln eG  
IBAN: DE79 3706 2365 1008 1510 12  
BIC: GENODED1FHH

Zorneding.HILFT!  
(Kontoinhaber Stefan Winsel)  
PayPal an zorneding.hilft@gmail.com

DANKE ZORNEDING für die unglaublich wertvolle Unterstützung. Wir konnten damit vielen Menschen, die noch immer mit den Folgen der Flutnacht zu kämpfen haben, ein wenig Solidarität zeigen und sie unterstützen.

*Text: Meike, Lilly und Stefan Winsel  
im Namen von Zorneding.HILFT!*



Sortieren und Packen in der Gärtnerei Schütz unter Corona-Bedingungen.





**Beratungsstelle  
Frauennotruf  
Ebersberg**

**Bahnhofstr.13A, 85560 Ebersberg**  
**Telefon: 08092/88110**  
**mail: info@frauennotruf-ebe.de**

**Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 24 Stunden:  
08000 116 016**

**Wir sind weiterhin für Sie da!  
Bitte rufen Sie uns an!**

Beratungsstelle bei häuslicher und sexualisierter Gewalt  
- Frauennotruf Ebersberg

unterstützt durch:



## Liebe Senioren und Seniorinnen,

ich hoffe, Sie sind gesund und guten Mutes in das neue Jahr gestartet, von dem wir uns alle ein Ende der Pandemie erwarten.

Wichtig ist, dass Sie Ihr Immunsystem stärken durch gesundes Essen und viel Bewegung an der frischen Luft. Und trotz aller Beschränkungen – pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte! Verabreden Sie sich zu einer kleinen privaten Runde oder einem Spaziergang. Aber Vorsicht! Tragen Sie im Freien wirklich gute, rutschfeste Schuhe! Sollten Sie alleine sein und sich einsam fühlen, scheuen Sie sich nicht, Kontakt zu uns aufzunehmen! Wir organisieren immer wieder kleinere Unternehmungen. Im November waren wir im Maskeum, dem Perchtenmuseum in Kirchseeon. Im Januar besuchten wir das Lenbachhaus mit den Bildern von MÜNTER und KANDINSKY.



Wenn Sie einmal dabei sein wollen, dann melden Sie sich! Auch für Gehbehinderte finden wir eine Möglichkeit, mitzukommen.

Denn für Ihre Anregungen, Wünsche und Probleme wollen wir im Seniorenbeirat stets ein offenes Ohr haben. Sie erreichen Frau Kornek-Peters unter der Telefonnummer 0 81 06/ 30 94 51 oder Herrn Wolf unter 0 81 06/ 9 99 11 16 oder direkt im Servicebüro am Herzogplatz.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!  
Sieglinde Kornek-Peters



## Rentensprechtage

**im Landratsamt Ebersberg**

Aufgrund der aktuellen Coronalage finden im Landratsamt derzeit leider keine Rentensprechtage statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die kostenlose Servicenummer **08 00 / 10 00 480 15 der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd** (Montag bis Donnerstag 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr – **Auswahl 8**).



## Neuer Bürgerbus und neue Linie

Es gibt Änderungen beim Einkaufsbus des Zornedinger Fördervereins Sport & Kultur:

Gestartet sind wir mit dem Bus des Seniorendomizils Haus Bartholomäus. Leider hatte der Bus nur 5 Sitzplätze und so wurde es öfter eng. Daher hat der Förderverein beschlossen, sich einen eigenen Bürgerbus zuzulegen. Seit November ist nun der neue Bus mit 8 Plätzen da. Er wurde beim Fiat-Autohaus Niebler, denen wir sehr für die Unterstützung danken, geleast. Dank einem Zuschuss der Gemeinde Zorneding steht er nun fahrbereit und mit allen Logos versehen zur Verfügung. Örtliche Vereine und gemeinnützige Organisationen können ihn auch leihen, z. B. für Tagesausflüge. Privatpersonen steht er aber nicht zur Verfügung. Außerdem wird neben der bestehenden Linie am Donnerstag eine neue Linie am Freitag eingeführt. Sie startet um 13.30 Uhr in Pöring und fährt neben dem Gewerbege-

biet in Pöring den Bauernmarkt und – bei Bedarf – den Friedhof an. Die Haltestellen und die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem auf Seite 35/36 abgedruckten Fahrplan. Gestartet wird die Linie am 25. Februar 2022 und fährt dann wöchentlich.

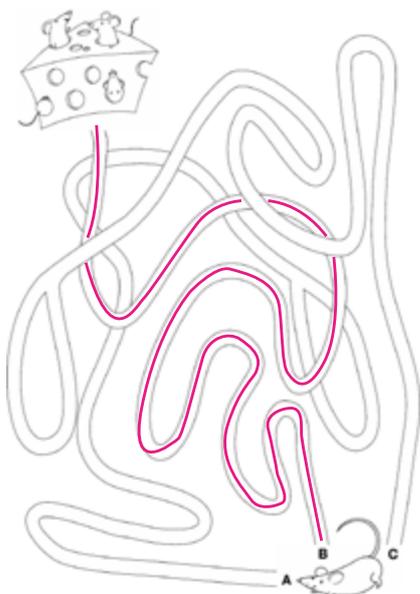
Falls Sie gerne mit uns fahren würden, aber aus gesundheitlichen Gründen keine der Haltestellen benutzen können, können Sie uns einen Tag vorab im Service-Büro anrufen (Tel.: 0 81 06 / 9 99 11 16) und sich von uns abholen lassen. Dies gilt auch für alle Bewohner von Ingelsberg oder Wolfesing, die gerne mit dem Bus zu den Einkaufszentren fahren würden.

Ein Flyer für den Einkaufsbus mit Fahrplan erscheint demnächst und kann im Rathaus oder im Service-Büro abgeholt werden.

*Text: Gabi Wappler, Zornedinger Förderverein Sport & Kultur*

## Lösung von S. 20

Na, habt ihr den richtigen Weg gefunden? Genau B ist die richtige Lösung.



## Ü-60 – ökumen. Seniorentreffen 2022

**Nächste Treffen im Frühjahr 2022 – sofern coronabedingt möglich –**

**Wo:** Clubraum der evangelischen Christophoruskirche

**Wann:** 14-tägig jeden Donnerstag von 14.30 – 16.30 Uhr, außer in den Schulferien oder an Feiertagen

- 24.02.2022      14.30 Uhr
- 10.03.2022     14.30 Uhr
- 24.03.2022     14.30 Uhr
- 07.04.2022     14.30 Uhr
- 28.04.2022     14.30 Uhr



**foodsharing.de**  
*Landkreis Ebersberg*



## Verwenden statt Verschwenden!

Gemeinsam gegen Lebensmittelverschwendung

Übrig gebliebene, noch gut erhaltene  
Lebensmittel abgeben oder auch abholen im  
Fairteiler-Regal:



SERVICE-BÜRO HERZOGPLATZ

**Herzogplatz 19**  
**85604 Zorneding**  
**Tel. 0 81 06 / 999 1116**  
**Werktags von 10 – 17 Uhr**



50 JAHRE  
Volkshochschule  
Vaterstetten e.V.



gefördert von

**Zorneding**  
seit 813

**Liebe Zornedinger Bürgerinnen und Bürger,**

der Zornedinger Förderverein für Sport & Kultur hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zorneding den Shuttle-Service des Einkaufsbusses zum Zornedinger Bürgerbus erweitert.

Unser neues Angebot im Überblick:

**Jeden Donnerstag zwischen 10.00 und 13.00 Uhr**

Einkaufsfahrt ins Gewerbegebiet Pöring zu Aldi, Penny, REWE, Rossmann etc.

**Jeden Freitag zwischen 13.30 und 16.00 Uhr**

Ortsrundfahrt: Von Pöring/Zorneding zum Birkenhof, zur Bücherei, zum Friedhof und zu den Bauernmärkten.

**Kosten für Hin- und Rückfahrt 3,00 €**

Haltestellen und Abholzeiten siehe untenstehende Fahrpläne

**Für einen Fahrdienst aus Wolfesing und Ingelsberg bitten wir um Anmeldung am Vortag von 10.00 bis 17.00 Uhr persönlich im Service-Büro Herzogplatz 19 oder telefonisch unter 0 81 06 / 9 99 11 16.**

Ebenso, falls Sie aus gesundheitlichen Gründen die genannten Haltestellen nicht erreichen können und an anderer Stelle im Ortsgebiet abgeholt werden möchten.



**Fahrplan Zornedinger Bürgerbus**

**Am Donnerstag » Haltestellen**

**» Fahrt in Richtung Zorneding ..... Abfahrt**

Hubertusstr. Ecke Parkstr. ....	10:00
Egmatingerstr. Ecke Hubertusstr. – Mitfahrbankerl .....	10:01
Burgstr. 24 – Feuerwehr Pöring .....	10:02
Anzingerstr. 5 – neben Raiba Lagerhaus.....	10:05
Anzingerstr. 17 – Seniorenheim	
Haus Bartholomäus .....	10:10
Georg Wimmer Ring – Gewerbegebiet	
Zorneding West .....	10:15
Münchner Str. 15 – neben NORMA.....	10:20
Birkenstr. 2 neben HASI .....	10:25
Birkenstr. Einfahrt Herzogplatz .....	10:30
Herzog-Arnulf-Str. Ecke Herzog-Albrecht-Str.....	10:35
Franz-Krinninger-Weg Ecke	
Herzog Albrecht-Str. – Bank.....	10:40

**» Fahrt in Richtung Pöring..... Abfahrt**

Birkenstr. 2 neben HASI .....	10:45
Georg Wimmer Ring – Gewerbegebiet	
Zorneding West .....	11:00
Anzingerstr. 17 – Seniorenheim	
Haus Bartholomäus .....	11:05
Anzingerstr. 5 – neben Raiba Lagerhaus.....	11:10
Burgstr. 24 – Feuerwehr Pöring .....	11:15
Hubertusstr. Ecke Parkstr. ....	11:20
Egmatingerstr. Ecke Hubertusstr. – Mitfahrbankerl .....	11:25

**» Fahrt in Richtung Zorneding..... Abfahrt**

Georg Wimmer Ring – Gewerbegebiet	
Zorneding West .....	11:45
Münchner Str. 15 – neben NORMA.....	11:50
Birkenstr. 2 neben HASI .....	11:52
Birkenstr. Einfahrt Herzogplatz .....	11:55
Herzog-Arnulf-Str. Ecke Herzog-Albrecht-Str.....	12:00
Franz-Krinninger-Weg Ecke	
Herzog Albrecht-Str. – Bank.....	12:05



**BÜRGERBUS**  
Zorneding





**Fahrplan Zornedinger Bürgerbus**

**Am Freitag » Haltestellen**

**» Fahrt in Richtung Zorneding ..... Abfahrt**

Hubertusstr. Ecke Parkstr. ....	13:30
Egmatingerstr. Ecke Hubertusstr. – Mitfahrbankerl.....	13:31
Burgstr. 24 – Feuerwehr Pöring .....	13:35
Anzingerstr. 5 – neben Raiba Lagerhaus.....	13:40
Anzingerstr. 17 – Seniorenheim Haus Bartholomäus .....	13:45
Georg Wimmer Ring – Gewerbegebiet Zorneding West .....	13:50
Münchner Str. 23 – Bio-Hof Lenz – Bauernmarkt .....	14:00
Münchner Str. 15 – neben NORMA .....	14:05
Wasserburger Landstr. 17 – Krautköpfe & mehr .....	14:10
Franz-Krinninger-Weg Ecke B 304.....	14:15
Birkenstr. Ecke Herzog-Albrecht-Str. ....	14:20
Birkenstr. Einfahrt Herzogplatz .....	14:25
Birkenstr. 2 neben HASI .....	14:30
Am Sportpark – Friedhof Zorneding – bei Bedarf.....	14:35
Münchner Str. 15 – neben NORMA .....	14:40
Münchner Str. 23 – Bio-Hof Lenz – Bauernmarkt .....	14:45

**» Fahrt in Richtung Pöring..... Abfahrt**

Georg Wimmer Ring – Gewerbegebiet Zorneding West .....	14:50
Anzingerstr. 17 – Seniorenheim Haus Bartholomäus .....	14:55
Anzingerstr. 5 – neben Raiba Lagerhaus.....	15:00
Burgstr. 24 – Feuerwehr Pöring .....	15:05
Egmatingerstr. Ecke Hubertusstr. – Mitfahrbankerl.....	15:10
Hubertusstr. Ecke Parkstr. ....	15:15

**» Fahrt in Richtung Zorneding..... Abfahrt**

Münchner Str. 23 – Bio-Hof Lenz – Bauernmarkt .....	15:30
Münchner Str. 15 – neben NORMA – bei Bedarf.....	15:32
Am Sportpark – Friedhof Zorneding – bei Bedarf.....	15:35
Wasserburger Landstr. 17 – Krautköpfe & mehr .....	15:40
Franz-Krinninger-Weg Ecke B 304.....	15:45
Birkenstr. Ecke Herzog-Albrecht-Str. ....	15:46
Birkenstr. Einfahrt Herzogplatz .....	15:50
Birkenstr. 2 neben HASI – Schulstr. 7 – Gemeindebücherei.....	15:55



**BÜRGERBUS**  
Zorneding

